

disklavier  **ENSPIRE**™

ENSPIRE Controller Bedienungsanleitung

Einführung

Vielen Dank für Ihre Entscheidung zum Kauf des Yamaha Disklavier!
Der ENSPIRE Controller erlaubt Ihnen, viele der grundlegenden Funktionen Ihres Disklavier zu steuern.
Lesen Sie dieses Handbuch vor der Bedienung des Disklavier durch.



HINWEIS

- Die Bedienung dieses Instruments ist hauptsächlich anhand von Screenshots im Querformat beschrieben. Für Anweisungen zur Hochformat-Ansicht siehe „Anzeige-Layout im Hochformat“. **Seite 51**
- Die Abbildungen und Anzeigebilder in diesem Handbuch dienen nur zur Erläuterung und können am tatsächliche Gerät leicht anders aussehen.
- Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

Warenzeichen und Urheberrechte:

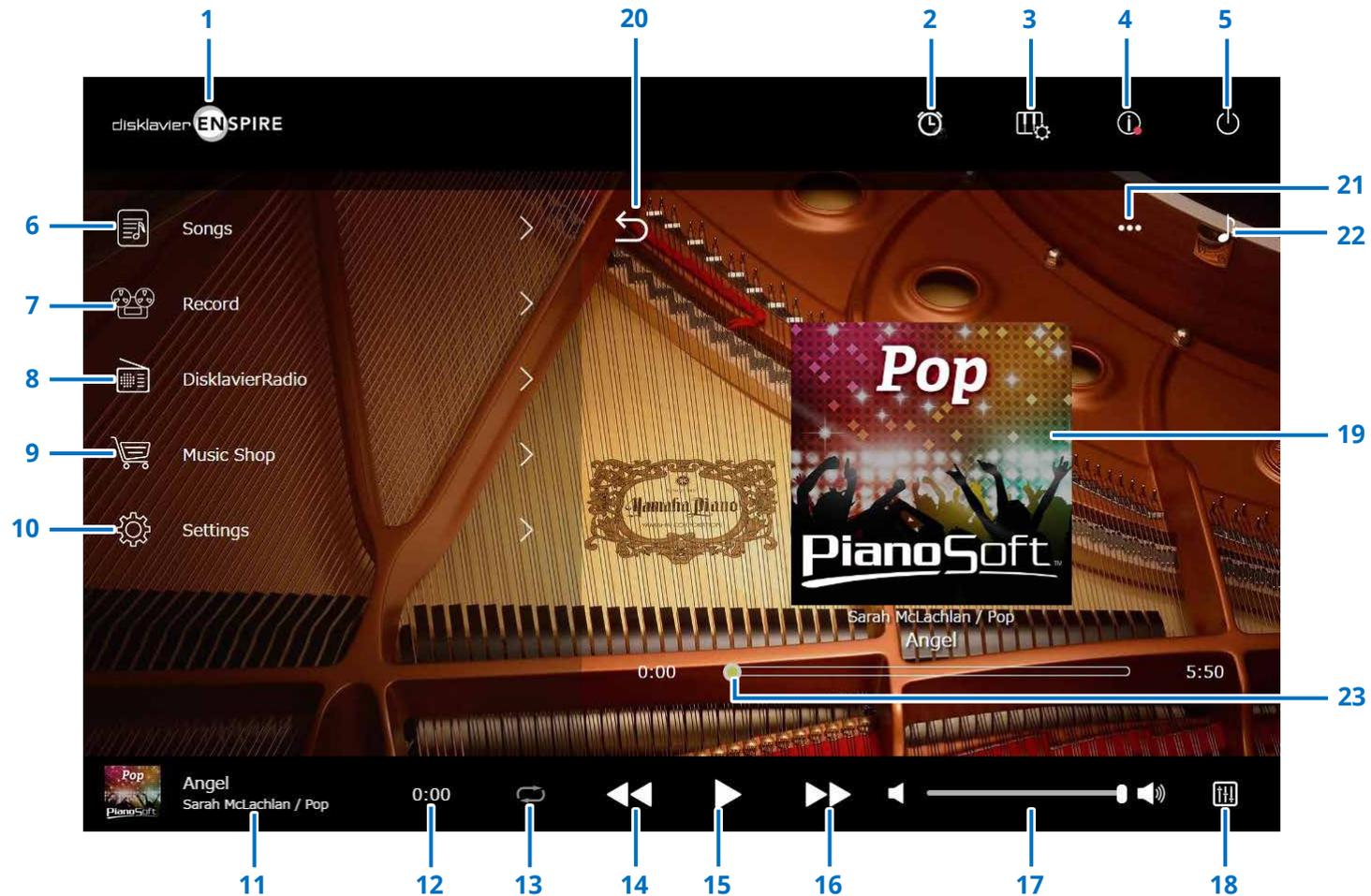
- Der Inhalt dieses Handbuchs und die Urheberrechte daran sind alleiniges, geschütztes Eigentum der Yamaha Corporation.
- Yamaha, Disklavier™, disklavier ENSPIRE™, SILENT Piano™ und DisklavierRadio sind Warenzeichen der Yamaha Corporation.
- Die in diesem Benutzerhandbuch erscheinenden Firmennamen und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Firmen.

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	2	DisklavierRadio-Anzeige	30
Control-Anzeige.....	4	Anmelden beim Dienst/Abonnieren des Dienstes	31
Wiedergabefunktion	6	DisklavierRadio-Wiedergabeanzeige	33
Metronom	7	Music-Shop-Anzeige	34
Voice-Liste	8	Anzeige „Purchase History & Download“	35
Liste der Reverb-Effekttypen	10	Download-Anzeige.....	36
Information-Anzeige.....	11	Settings-Anzeige	37
Balance-Anzeige.....	13	Ändern der Einstellungen der kabelgebundenen/drahtlosen	
Übungsfunktion-Menü	14	Netzwerkverbindungen	38
Wiedergabetempo ändern	15	Einstellen eines Kennworts für das Disklavier	40
Wiedergabe von Songs in einer anderen Tonart (Transpose)	16	Login-Passcode-Bildschirm.....	41
Alleinige Wiedergabe des gewünschten Klavierparts	17	Einstellen des Disklaviers für Audioempfang/-übertragung	42
Wiederholung eines bestimmten Abschnitts eines Songs		Einstellen des Disklaviers für MIDI-Datenempfang/-übertragung.....	44
(A-B-Wiederholung).....	18	Special-Playback-Anzeige	46
Songs-Anzeige.....	19	Timer-Play-Anzeige	47
Search-Anzeige.....	21	Timer-Setting-Anzeige.....	48
Edit-Anzeige	22	System-Anzeige.....	50
Recording-Standby-Anzeige	23	Anzeige-Layout im Hochformat	51
Recording-Anzeige	24	Fehlerbehebung	53
Saved-Anzeige	25		
Videosynchronisierte Aufnahme – Anschluss	26		
Videosynchronisierte Aufnahme/videosynchronisierte			
Wiedergabe	27		
L/R-Recording-Standby-Anzeige.....	28		
Standby-Bildschirm für Aufnahme mit Audio	29		

Control-Anzeige

Bei Zugriff auf das Disklavier von der ENSPIRE Controller App auf Ihrem Smart-Gerät wird die Steueranzeige aufgerufen.



▶ Fortsetzung auf der nächsten Seite

Control-Anzeige

1 Logo

Ruft die Wiedergabeanzeige auf.

2 Timer-Wiedergabe

Erscheint, wenn der Timer eingestellt ist.

Ruft die Timer-Play-Anzeige auf. [Seite 47](#)

3 Wiedergabefunktion [Seite 6](#)

4 Information [Seite 11](#)

5 Einschalten (Ruhezustand)

Hiermit schalten Sie das Disklavier aus oder versetzen es in den Ruhezustand.

6 Songs [Seite 19](#)

7 Record [Seite 23](#)

8 DisklavierRadio [Seite 30](#)

9 Music Shop [Seite 34](#)

10 Settings (Einstellungen) [Seite 37](#)

11 Informationen über den geladenen Song

Zeigt Informationen über den geladenen Song an:

- Cover-Bild (oder Standardbild)
- Song-Titel
- Interpret
- Albumtitel

Durch Antippen dieses Bereichs wird die Wiedergabeanzeige aufgerufen.

12 Wiedergabezeit (Zähler)

Zeigt die Wiedergabezeit an.

13 Wiederholen

Öffnet das Menü mit den Wiederholen-Einstellungen.

-  : Wiederholung aus
-  : Wiederholt den ausgewählten Song
-  : Wiederholt alle Songs im Album
-  : Mischt alle Songs im Album
-  : Wiederholt alle Alben in der Song-Kategorie
-  : Mischt alle Alben in der Song-Kategorie

HINWEIS

„Song-Kategorie“ bezieht sich auf eine Gruppe von Songs (Integrierte Titel, Playlisten usw.), die in der Song-Anzeige erscheinen. [Seite 19](#)

14 Zurückspringen/Rückspulen

Springt bei kurzem Antippen zum vorherigen Song. Spult beim Antippen und Festhalten im spielenden Song zurück.

15 Wiedergabe/Pause

Startet oder pausiert die Wiedergabe.

16 Weiterspringen/Vorspulen

Springt bei kurzem Antippen zum nächsten Song. Spult beim Antippen und Festhalten im spielenden Song vor.

17 Lautstärke

Stellt die Lautstärke sowohl des Klaviers als auch der Lautsprecher ein (falls angeschlossen). Verwenden Sie zum Anpassen der Lautstärke den Schieberegler.

18 Balance

Ruft die Balance-Anzeige auf. [Seite 13](#)

19 Wiedergabe-Bildschirm

Im rechten Bereich werden verschiedene Informationen angezeigt. In der Control-Anzeige erscheint die Wiedergabeanzeige.

Die Wiedergabeanzeige zeigt:

- Cover-Bild (oder Standardbild)
- Song-Titel
- Interpret
- Albumtitel

20 Return

Schaltet zum Song-Bildschirm zurück.

21 Bearbeiten [Seite 22](#)

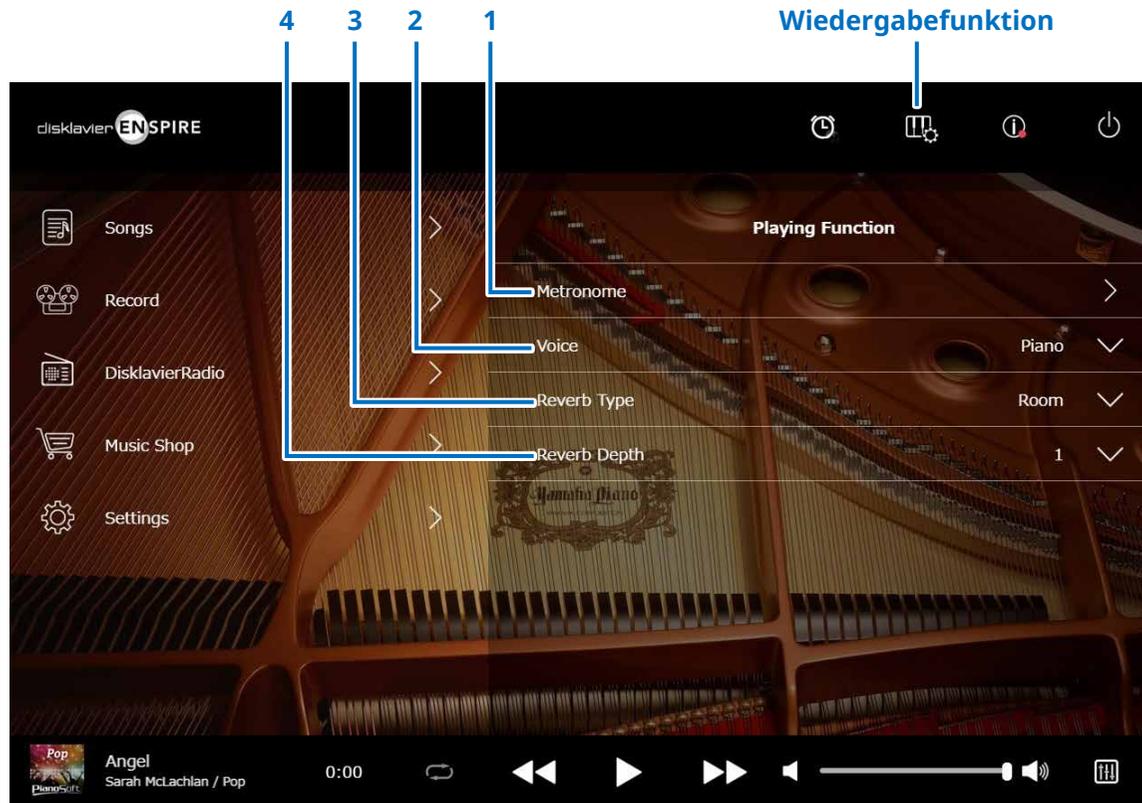
22 Übungsfunktion [Seite 14](#)

23 Songposition

Zeigt die Wiedergabeposition an. Verwenden Sie den Schieberegler zur Steuerung der Wiedergabe.

Wiedergabefunktion

Durch Antippen der Wiedergabe-Schaltfläche wird die Wiedergabefunktions-Anzeige geöffnet.



1 Metronome

Öffnet das Metronome-Einblendfenster. [Seite 7](#)

- **Flügel mit SILENT Piano™-Funktion:** Die folgenden Funktionen werden häufig verwendet bei Auswahl der Modi Quiet (Stumm) oder Headphone (Kopfhörer) in der Balance-Anzeige. [Seite 13](#)
- **Klavier mit SILENT Piano™-Funktion:** Die folgenden Funktionen werden häufig verwendet, wenn Sie das mittlere Pedal nach links schieben.

2 Voice

Wählt die Voice (Klangfarbe bzw. Instrument) aus.

Einzelheiten zu Voices finden Sie in der „Voice-Liste“. [Seite 8](#)

HINWEIS

Wenn das Klavier nicht über die SILENT Piano™-Funktion verfügt, oder wenn „Acoustic / Quiet“ im Balance-Bildschirm des Klaviers mit SILENT Piano™-Funktion auf „Acoustic“ eingestellt ist, erklingen sowohl der akustische Klavierklang als auch der Klang des Tongenerators.

3 Reverb Type

Wählt einen Hall-Effekttyp aus.

Einzelheiten zu den Hall-Effekttypen finden Sie in der „Reverb-Effekttypenliste“. [Seite 10](#)

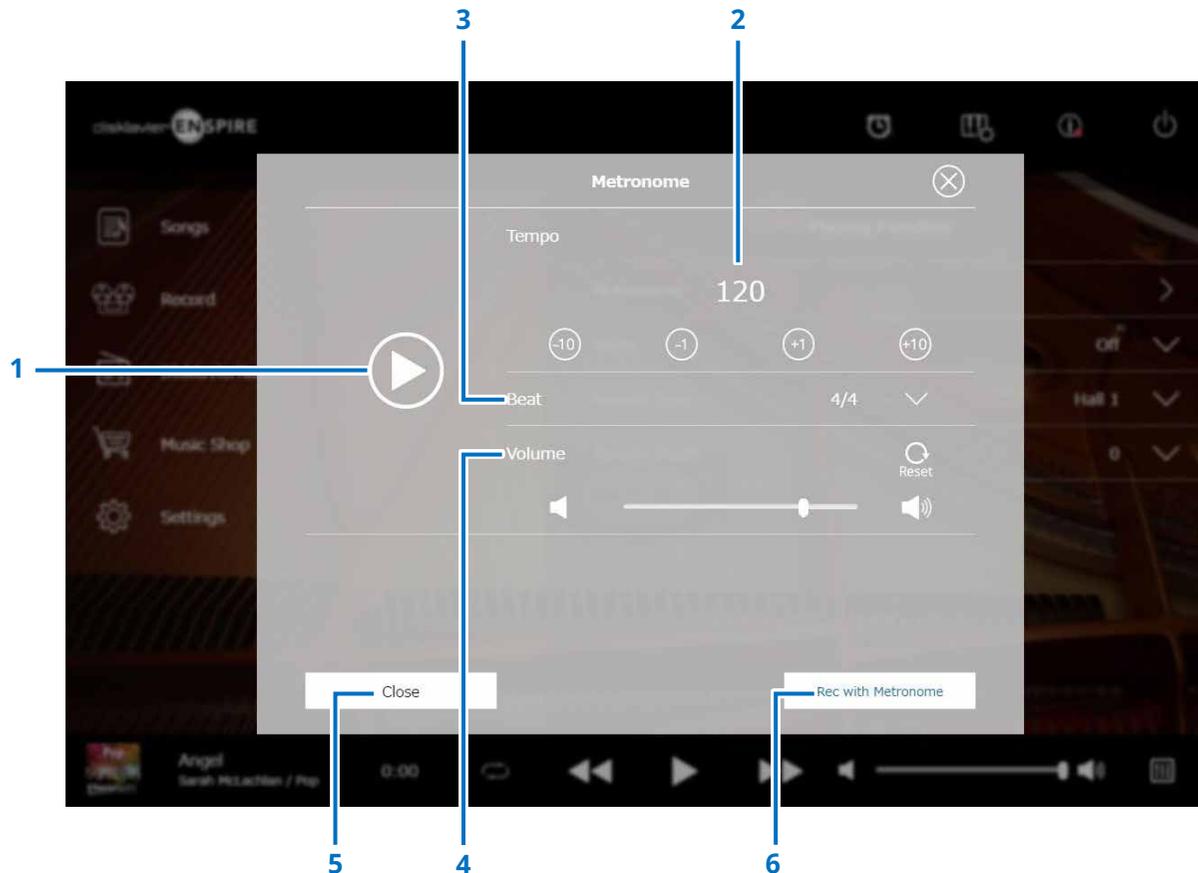
4 Reverb Depth

Stellt die Intensität des Reverb-Effekts ein.

Der Einstellbereich reicht von 0 bis 20.

Metronom

In diesem Einblendfenster können Sie das Wiedergabetempo und andere Metronomeinstellungen ändern.



1 Play/Stop

Startet oder stoppt die Metronomwiedergabe.

2 Tempo

Stellt das Metronomtempo in einem Bereich von 30 bis 400 BPM ein.

3 Beat

Ändert den „Beat“ (das Taktmaß) auf eine der folgenden Einstellungen:

1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 8/4, 9/4.

4 Volume

Stellt die Metronomlautstärke ein. Bewegen Sie den Schieberegler, um die Lautstärke einzustellen.

5 Close

Schließt das Metronome-Einblendfenster.

6 Rec with Metronome

Ermöglicht die Aufnahme mit Metronom.

Der Klang des Metronoms wird nicht aufgenommen.

Voice-Liste

Voices	Erläuterung
OFF/Piano *1	Dieser Klang wurde vom Yamaha CFX-Konzertflügel gesampelt. Er verwendet unterschiedliche Samples je nach der Anschlagstärke und ermöglicht sanfte Änderungen im Spielausdruck. Selbst die vom Dämpferpedal erzeugten klanglichen Änderungen und die leisen, beim Loslassen der Tasten erzeugten Geräusche werden reproduziert. Die Eigenschwingung (Saitenresonanz), die bei den Saiten eines akustischen Klaviers auftritt, wurde ebenfalls simuliert. Geeignet nicht nur für klassische Kompositionen, sondern für Klavierstücke jeden Musikstils.
Electric Piano 1	Ein von einem FM-Synthesizer erzeugter E-Piano-Sound. Der Klang ändert sich in Abhängigkeit von der Anschlagstärke. Ideal für Popmusik. Durch Drücken des Leisepedals wird der Chorus-Effekt zwischen „Ein“ und „Aus“ umgeschaltet.
Electric Piano 2	Der Klang eines E-Pianos mit Metallzungen, die von einem gummibelekten Hammer angeschlagen werden. Weicher Klang bei sanftem Anschlag, und aggressiver Klang bei hartem Anschlag. Durch Drücken des Leisepedals wird der Chorus-Effekt zwischen „Ein“ und „Aus“ umgeschaltet.
Electric Piano 3	Eine andere Art von E-Piano-Sound. Sehr verbreitet in der Rock- und Popmusik. Durch Drücken des Leisepedals wird der Chorus-Effekt zwischen „Ein“ und „Aus“ umgeschaltet.
Harpsichord 1	Der Klang des Cembalo, eines in der Barockmusik häufig verwendeten Instruments. Veränderungen der Anschlagstärke wirken sich nicht auf die Lautstärke aus, und beim Loslassen der Taste ist ein charakteristisches Geräusch zu hören.
Harpsichord 2	Ein Cembalo mit einer zusätzlichen oberen Oktave. Erzeugt einen helleren Klang.
Vibraphone	Mit relativ weichen Mallets (Holzschlägeln) gespieltes Vibraphon. Die Klangfarbe wird bei härterem Anschlag metallischer. Durch Drücken des Leisepedals wird der Vibrato-Effekt zwischen „Ein“ und „Aus“ umgeschaltet.
Celesta	Der Klang einer Celeste (ein Schlaginstrument, bei dem der Klang erzeugt wird, indem Hämmerchen auf tonal gestimmte Metallstäbe schlagen). Dieses Instrument ist sehr bekannt aus dem „Tanz der Zuckerfee“ in Tschaikowskys „Nussknacker-Suite“.

*1 Bei Klavieren mit SILENT Piano™-Funktion ist die Voice auf „OFF“ eingestellt, wenn „Acoustic/Quiet“ im Balance-Bildschirm auf „Acoustic“ eingestellt ist. Bei Auswahl von „Quiet“ oder „Headphone“ wird die Voice auf „Piano“ eingestellt. Wenn das Klavier keine SILENT Piano™-Funktion hat, wird hier „OFF“ eingestellt.

Voice-Liste

Voices	Erläuterung
Pipe Organ 1	Der Klang, der die Kombination der Pfeifen (8'+4'+2') einer herkömmlichen Orgel (Pfeifenorgel) bietet. Dieser Klang ist für barocke Kirchenmusik geeignet.
Pipe Organ 2	Diese Voice bietet das volle Register einer Pfeifenorgel. Bekannt ist dieser Klang aus der „Tocatta und Fuge in D-moll“ von J. S. Bach.
Pipe Organ 3	Eine Pfeifenorgel, die flötenartige Register unterschiedlicher Tonlagen kombiniert (8'+4'). Ein sanfter Klang, der ideal zur Begleitung von Hymnen geeignet ist.
Pipe Organ 4	Eine Pfeifenorgel, die flötenartige Register unterschiedlicher Tonlagen kombiniert (8'+4'+1-1/3'). Dieser Klang ist heller als Pipe Organ 3 und ist für Soli geeignet.
Jazz Organ	Der Sound einer elektronischen Orgel mit „Tone Wheel“ (Hammond-Orgel). Oft in Jazz- und Rockstilen eingesetzt. Wenn Sie das Leisepedal drücken, wird die Geschwindigkeit des Rotorlautsprechers zwischen schnell und langsam umgeschaltet.
Strings	Ein in stereo gesampeltes großes Streichorchester mit realistischem Nachhall.
Choir	Eine breite, voluminöse Chor-Voice. Perfekt geeignet zum Erzeugen voller Harmonien in langsamen Stücken.
Synth Pad	Ein warmer, weicher und voluminöser Synth-Sound. Ideal für gehaltene Parts im Hintergrund eines Ensembles.

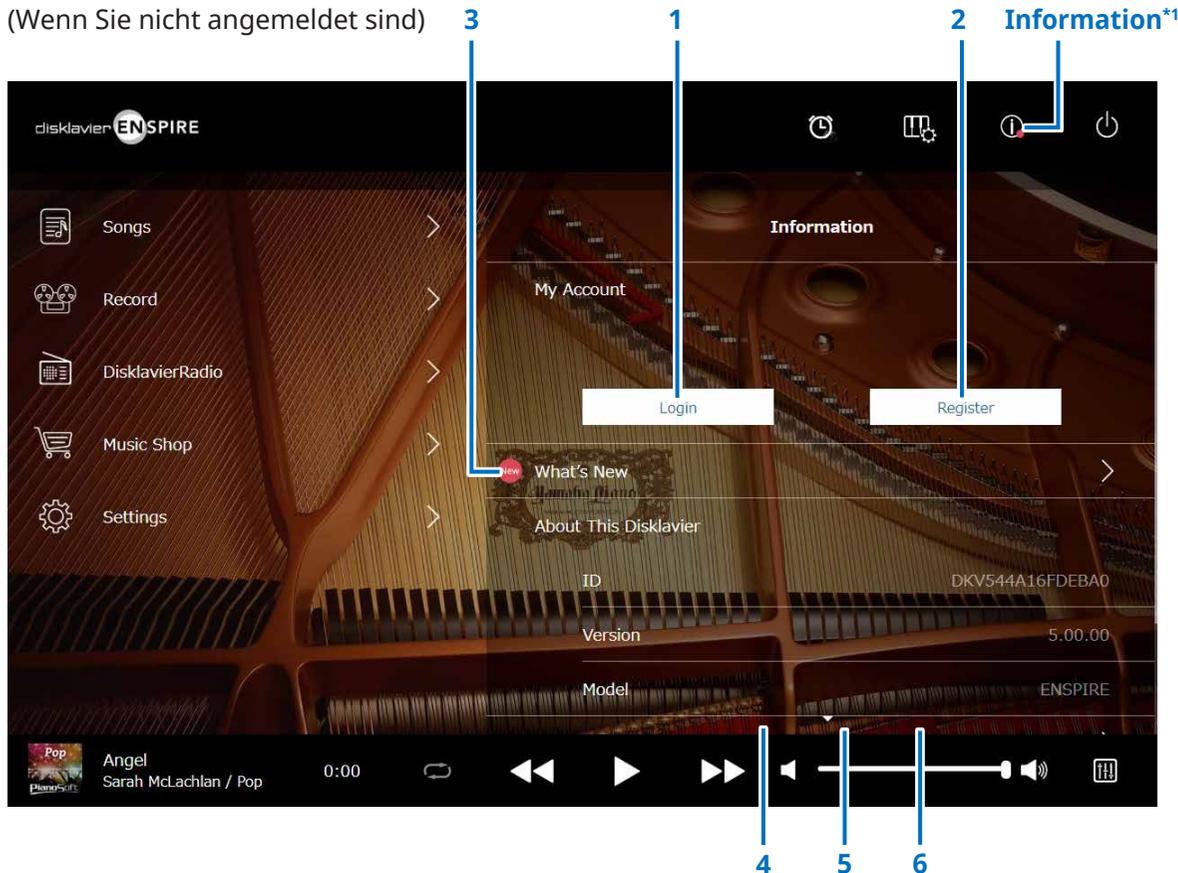
Liste der Reverb-Effekttypen

Reverb Type	Erläuterung
Room	Der Nachhall eines normalen Raums.
Hall 1	Der Nachhall einer kleinen Konzerthalle.
Hall 2	Der Nachhall einer großen Konzerthalle.
Stage	Der Nachhall auf einer Bühne.

Information-Anzeige

Durch Antippen der Information-Schaltfläche wird die Information-Anzeige aufgerufen.

(Wenn Sie nicht angemeldet sind)



1 Login*2

Öffnet das Login-Einblendfenster. Sie können sich bei Yamaha MusicSoft anmelden. Sie müssen Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort eingeben.

2 Register*2

Öffnet die Kontoregistrierung-Seite für Yamaha MusicSoft in einem separaten Browser-Register.

3 What's New*2

Ruft die What's-New-Anzeige auf, in der Sie die fünf neuesten Benachrichtigungen über das Disklavier sehen.

4 Firmware Update*2

Öffnet das Firmware Update-Einblendfenster.

Durch Herunterblättern in der Anzeige werden die folgenden Elemente aufgerufen:

5 Operation Manual

Öffnet das Bedienungsanleitung in einem separaten Browser-Tab.

6 Software License

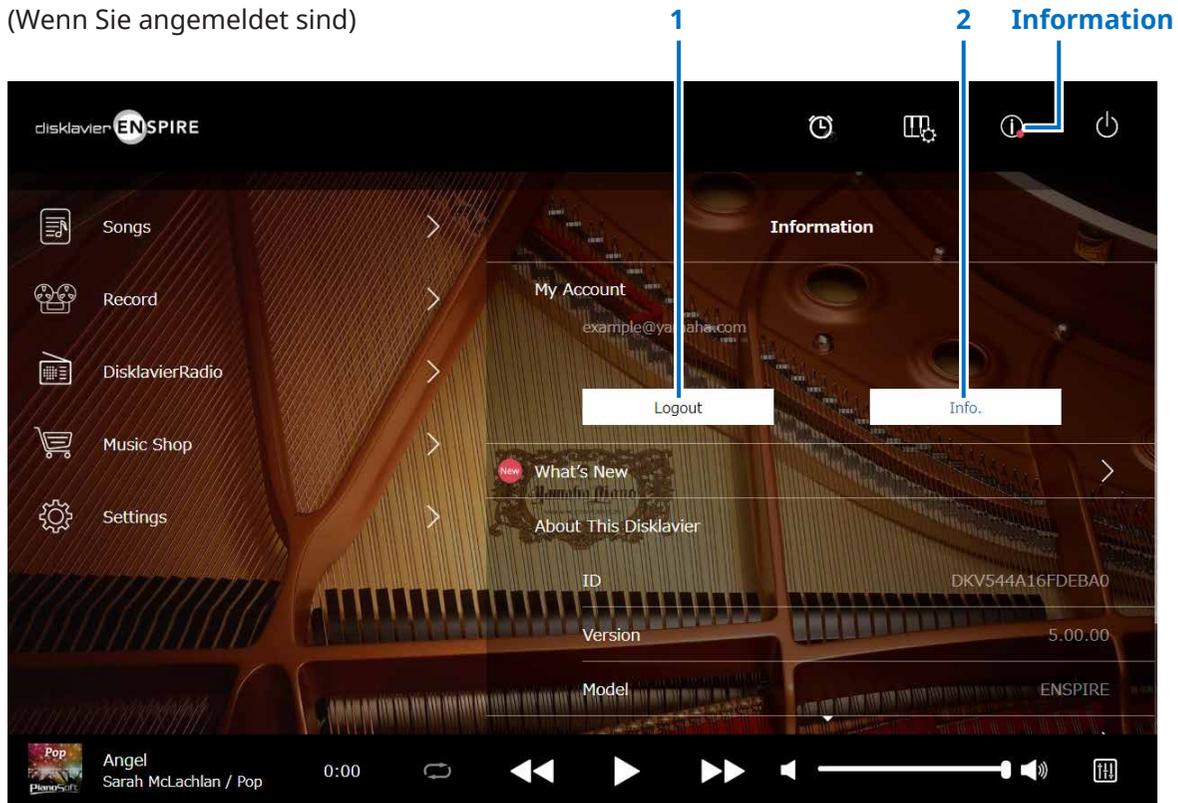
Öffnet die Softwarelizenz in einem separaten Browser-Register.

*1 Auf der Information-Schaltfläche erscheint ein roter Punkt, wenn die Information-Anzeige aktualisiert wurde.

*2 Internetverbindung erforderlich.

Information-Anzeige

(Wenn Sie angemeldet sind)



1 Logout*¹

Öffnet das Logout-Einblendfenster.

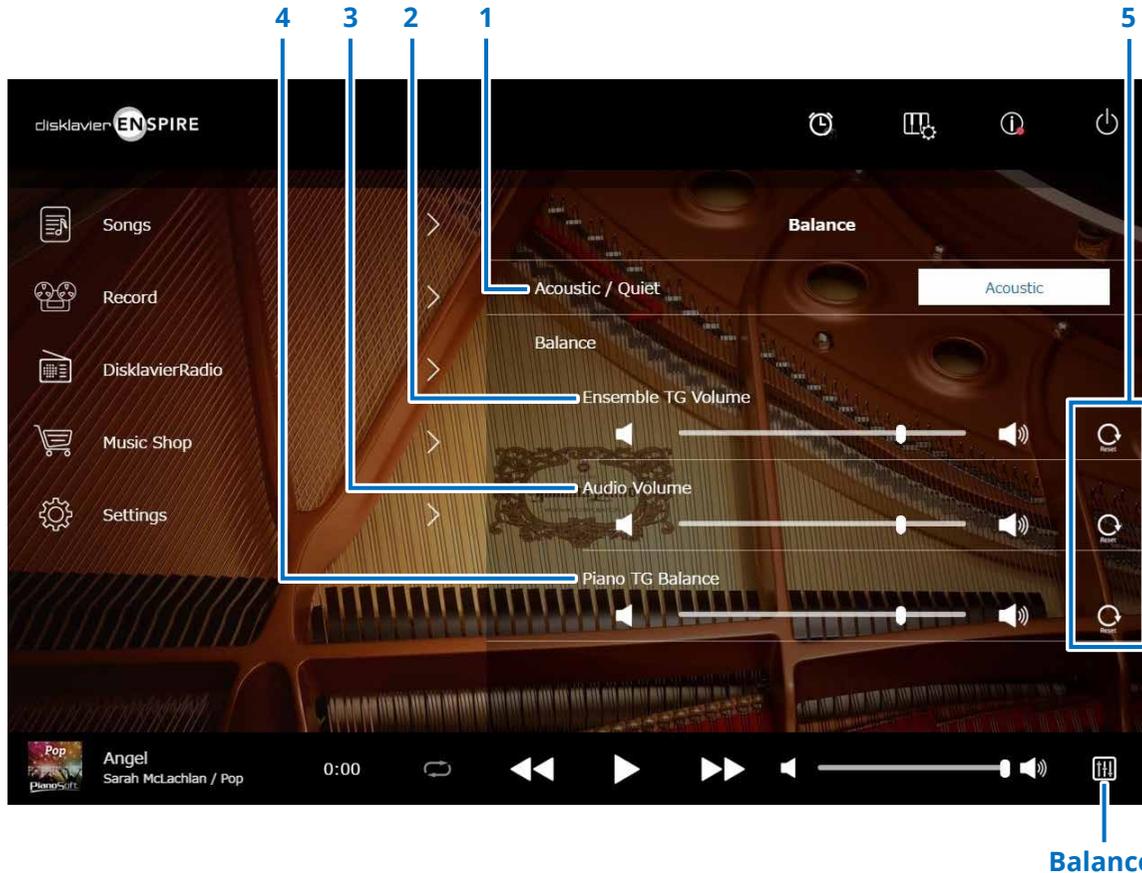
2 Info*¹

Öffnet das My Account-Einblendfenster, in dem Sie Ihren Abonnementsstatus und Ihre Kontoinformation prüfen können.

*1 Internetverbindung erforderlich.

Balance-Anzeige

Durch Antippen der Balance-Schaltfläche wird die Balance-Anzeige aufgerufen.



1 Acoustic/Quiet (nur Klavier mit SILENT Piano™-Funktion) *1

Schaltet durch die folgenden Ausgabeoptionen.

- **Acoustic:** Akustische Ausgabe (Klavier/Flügel).
- **Quiet:** Gibt den Klavierklang über den(die) an den OUTPUT-Buchsen angeschlossenen Monitorlautsprecher aus
- **Headphone:** Gibt den Klang über den an der [HEADPHONE]-Buchse angeschlossenen Kopfhörer aus

2 Ensemble TG Volume

Stellt die Lautstärke der Ensemble-Parts ein. Verwenden Sie zum Anpassen der Lautstärke die Tasten ◀ / ▶ oder den Schieberegler.

3 Audio Volume

Stellt die Audio-Lautstärke ein. Verwenden Sie zum Anpassen der Lautstärke die Tasten ◀ / ▶ oder den Schieberegler.

4 Piano TG Balance

Stellt die Lautstärke der Klavierparts ein. Verwenden Sie zum Anpassen der Lautstärke die Tasten ◀ / ▶ oder den Schieberegler.

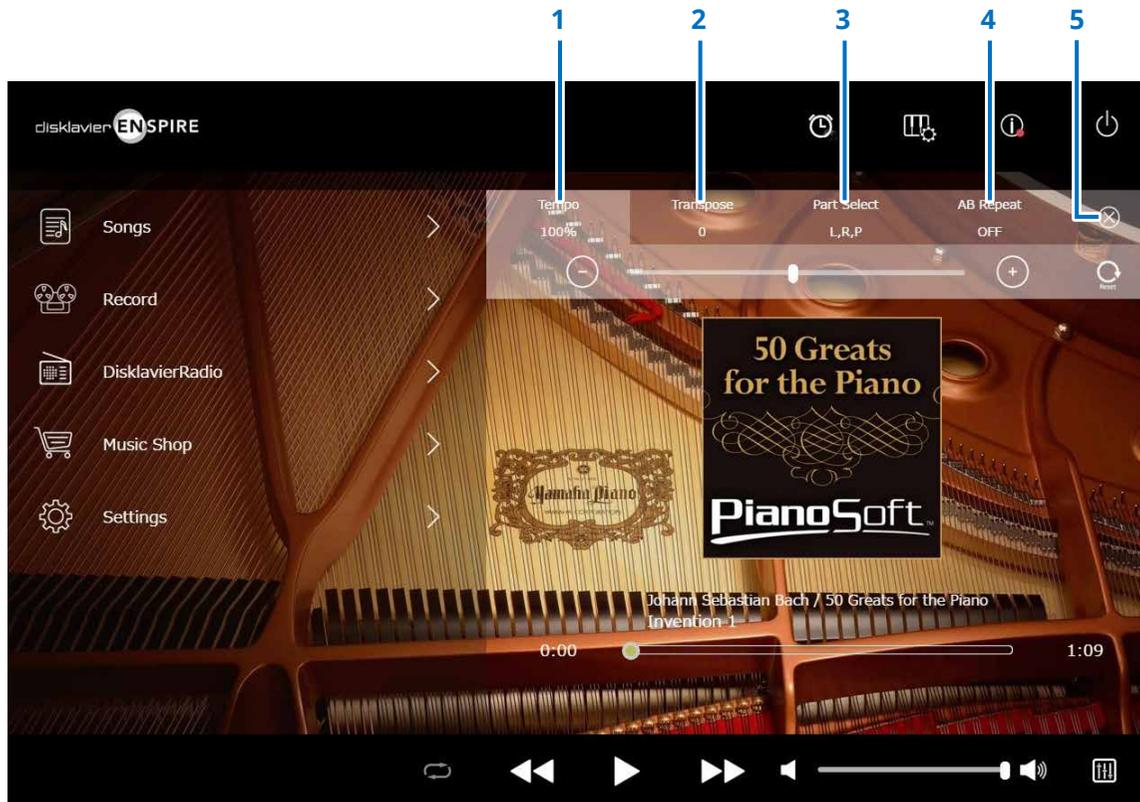
5 Reset

Setzt die Lautstärke auf ihren Standardwert zurück.

*1 „Acoustic/Quiet“ ist fest auf „Headphone“ eingestellt, sobald Sie Kopfhörer anschließen.
Für Klaviere kann „Acoustic/Quiet“ auf diesem Bildschirm nicht eingestellt werden. Die Einstellung ist fest auf „Quiet“ eingestellt, wenn Sie das mittlere Pedal nach links schieben.

Übungsfunktion-Menü

Durch Antippen der Übungsfunktion-Schaltfläche wird das Übungsfunktion-Menü geöffnet.



- 1 **Tempo** [Seite 15](#)
- 2 **Transpose** [Seite 16](#)
- 3 **Part Select** [Seite 17](#)
- 4 **A-B Repeat** [Seite 18](#)
- 5 **Close**
Schließt das Übungsfunktion-Menü.

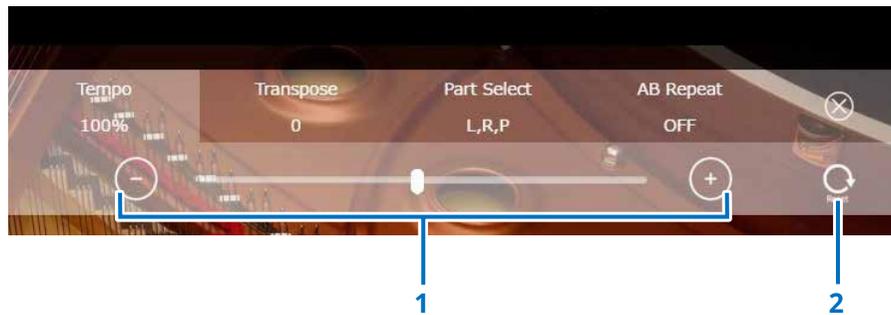
HINWEIS

Diese Einstellungen bleiben wirksam, bis ein anderer Song gewählt oder die Stromversorgung ausgeschaltet wird.

Wiedergabetempo ändern

Sie können das Wiedergabetempo erhöhen oder verringern.

Das Verringern des Wiedergabetempos kann nützlich sein, wenn Sie schwierige Klavierpassagen üben.



1 Temporegler

Stellt das Wiedergabetempo ein. Das Wiedergabetempo kann in einem Bereich von 50 % bis 150 % eingestellt werden. Verwenden Sie die -/+Tasten oder den Schieberegler zur Einstellung des Wiedergabetempos.

2 Reset

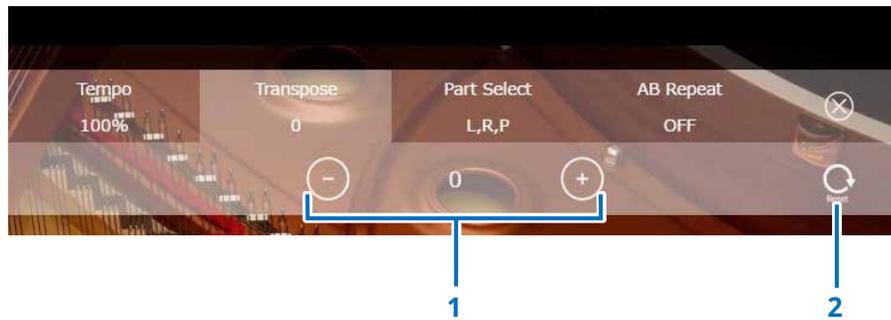
Setzt das Wiedergabetempo auf 100 % zurück.

HINWEIS

Sie können das Wiedergabetempo von PianoSoftAudio-Songs und Songs im WAV-Format nicht ändern. (Den Song, für den der Song-Typ „Audio“ und „wav.“ eingestellt ist. [Seite 20](#))

Wiedergabe von Songs in einer anderen Tonart (Transpose)

Die Wiedergabe kann um bis zu zwei Oktaven aufwärts oder abwärts transponiert werden. Dies ist z.B. dann nützlich, wenn Sie in einer anderen Tonart als derjenigen der Originalaufnahme mitsingen möchten (Karaoke).



1 Transpose-Bedienelemente

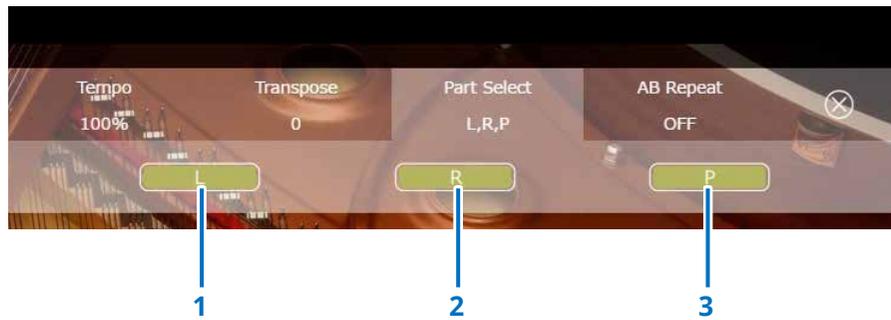
Die Wiedergabe kann in Halbtonstufen zwei Oktaven aufwärts oder abwärts (-24 Halböne bis +24 Halböne) transponiert werden. Verwenden Sie die -/+Tasten oder den Schieberegler zur Einstellung der Transpose-Funktion.

2 Reset

Stellt die Originaltonhöhe her (0).

Alleinige Wiedergabe des gewünschten Klavierparts

Sie können den gewünschten Klavierpart wählen. Dies kann beispielsweise nützlich sein, wenn Sie nur den Part der linken oder der rechten Hand üben, während das Disklavier den anderen spielt.



1 L

Spielt den linken Part oder schaltet ihn stumm.

2 R

Spielt den rechten Part oder schaltet ihn stumm.

3 P

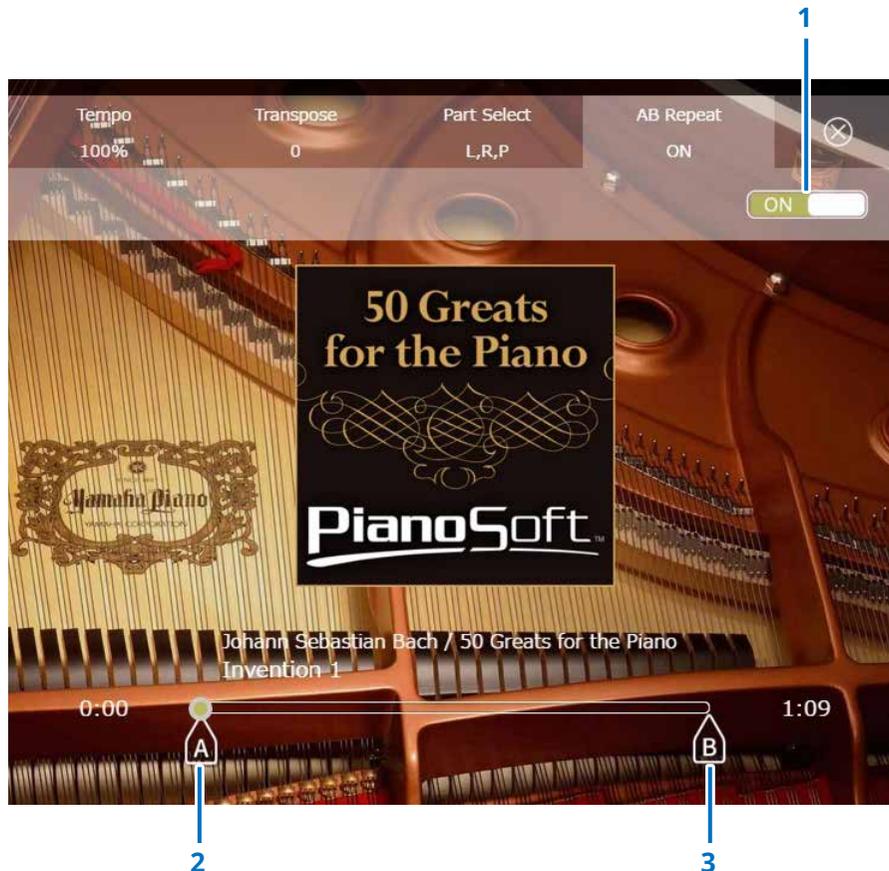
Spielt den Pedal-Part oder schaltet ihn stumm.

Notizen

Die obige Anzeige zeigt, dass alle Parts abgespielt werden sollen.

Wiederholung eines bestimmten Abschnitts eines Songs (A-B-Wiederholung)

Bei Verwendung von A-B Repeat wird die Wiedergabe zwischen zwei festgelegten Punkten (Punkt A und Punkt B) in einem Song wiederholt. Dies ist für das Üben oder das Auswendiglernen eines schwierigen Abschnitts eines Songs nützlich.



1 A-B Repeat

Schaltet A-B Repeat (die A-B-Wiederholung) ein oder aus. Dieser Schalter wird automatisch aktiviert, wenn das A-B Repeat-Einstellmenü geöffnet wird.

2 Punkt A

Zeigt Punkt A an. Verschieben Sie diese Markierung zum Einstellen von Punkt A.

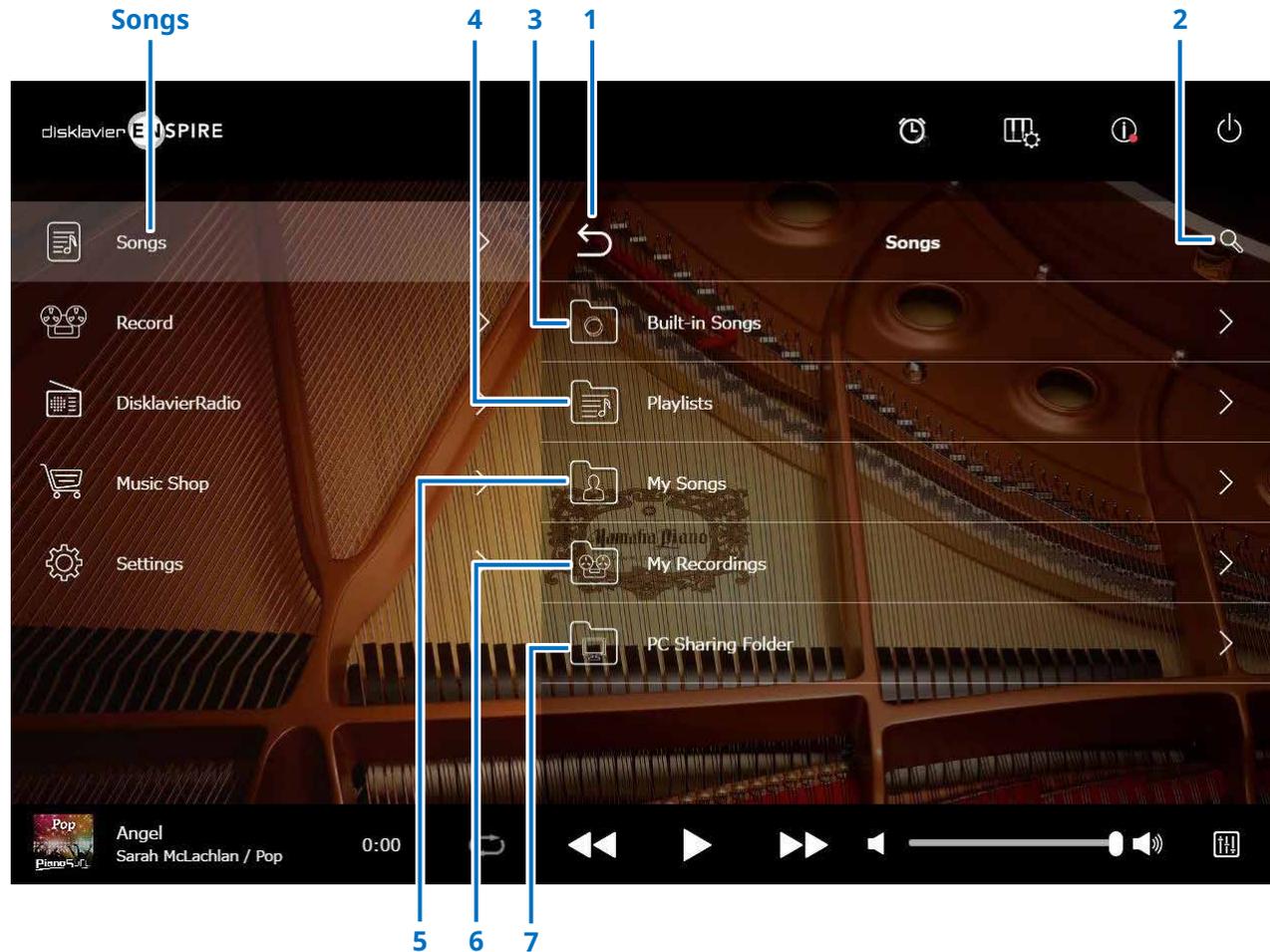
3 Punkt B

Zeigt Punkt B an. Verschieben Sie diese Markierung zum Einstellen von Punkt B.

Die Wiedergabe beginnt von Punkt A, wird bis zu Punkt B fortgesetzt und kehrt zu Punkt A zurück. Die Wiedergabe läuft zyklisch zwischen Punkt A und Punkt B.

Songs-Anzeige

Durch Antippen der Songs-Schaltfläche wird die Songs-Anzeige aufgerufen.



HINWEIS

„My Songs“, „My Recordings“ und der Ordner „PC Sharing“ werden nur dann angezeigt, wenn ein USB-Flash-Laufwerk angeschlossen ist.

▶ Fortsetzung auf der nächsten Seite

Songs-Anzeige

1 Return

Schaltet zum Wiedergabebildschirm zurück.

Schaltet in der Portraitansicht zum Menübildschirm zurück.

2 Lupensymbol

Hiermit können Sie nach dem gewünschten Song suchen. [Seite 21](#)

3 Built-in Songs

Ordner mit integrierten Songs.

4 Playlists

Ordner mit Songs, die Sie als Favoriten gespeichert haben.

Playlists können auf dem Edit-Bildschirm hinzugefügt werden. [Seite 22](#)

5 My Songs

Ordner mit Songs auf einem USB-Flash-Laufwerk.

> Downloaded Songs

Ordner mit Songs, die Sie bei Yamaha MusicSoft gekauft haben.

6 My Recordings

Ordner mit aufgenommenen Songs, die gespeichert wurden.

> Recorded Songs (Aufgenommene Songs)

Alle aufgenommenen Songs werden in diesem Ordner gespeichert.

> Kept Songs (Behaltene Songs)

(Behalten) Sie können die aufgenommenen Songs von den folgenden Anzeigen aus in diesen Ordner verschieben:

- Saved-Anzeige [Seite 25](#)

- Bearbeitungsanzeige für My Recordings [Seite 22](#)

Im Ordner „Kept Songs“ (Behaltene Songs) können Sie Ihre Lieblings-Songs bzw. häufig verwendete Songs speichern. Sie können nicht gewünschte Songs aus dem Ordner Recorded Songs löschen, nachdem Sie die gewünschten Songs in den Ordner Kept Songs übertragen haben.

7 PC Sharing Folder

Ordner mit Songs, die mit einem Computer geteilt werden (Sharing).

Um Daten zwischen einem Disklavier und einem Computer zu teilen, schließen Sie den Computer am selben Router an, mit dem auch das Disklavier verbunden ist, und suchen Sie dann in der Netzwerkliste des Computers nach der Disklavier ID.



Reload

Lädt die Inhalte des Ordners neu.

Song-Typen

Zeigt die Art des Songs an.

-  **Audio:** Songs mit Audiobegleitung
-  **Plus:** Songs mit MIDI-Begleitung
-  **Solo:** Piano-Solo-Songs
-  **WAV:** Songs im WAV-Format
- **(Kein Zeichen):** Songs, die Sie gespeichert haben

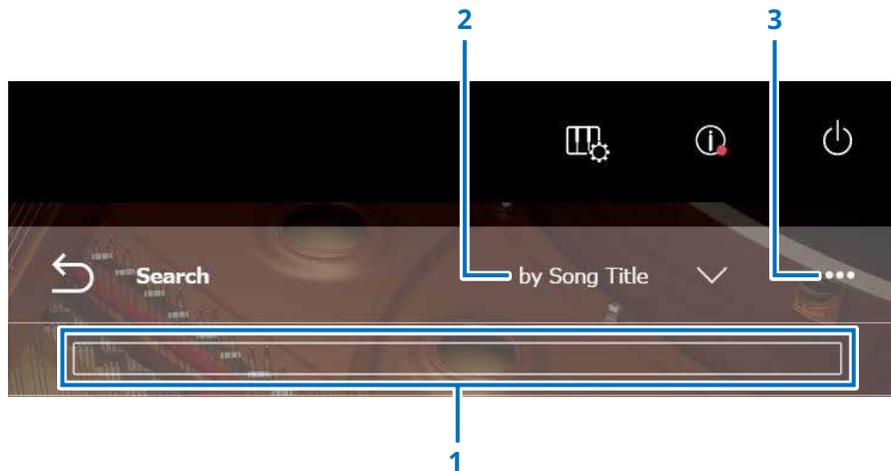
Das Song-Type-Symbol wird in der Hochformatansicht nicht dargestellt.

HINWEIS

„My Songs“, „My Recordings“ und der Ordner „PC Sharing“ werden nur dann angezeigt, wenn ein USB-Flash-Laufwerk angeschlossen ist.

Search-Anzeige

Durch Antippen des Lupensymbols  wird die Search-Anzeige aufgerufen. Sie können nach Ihren gewünschten Songs suchen.



1 Eingabebereich

Sie können beliebige Zeichen eingeben und dann „Search“ antippen.

2 Schaltfläche zum Auswählen der Suchkategorie

Sie können in den folgenden vier Kategorien nach gewünschten Songs suchen.

- Song title (Song-Titel)
- Artist (Interpret)
- Genre (Genre)
- Song Type (Song-Typen)

HINWEIS

Die „Search Category“ kann je nach Song-Kategorie variieren.

3 Edit (Bearbeiten)

Ruft den Bearbeitungsbildschirm auf.

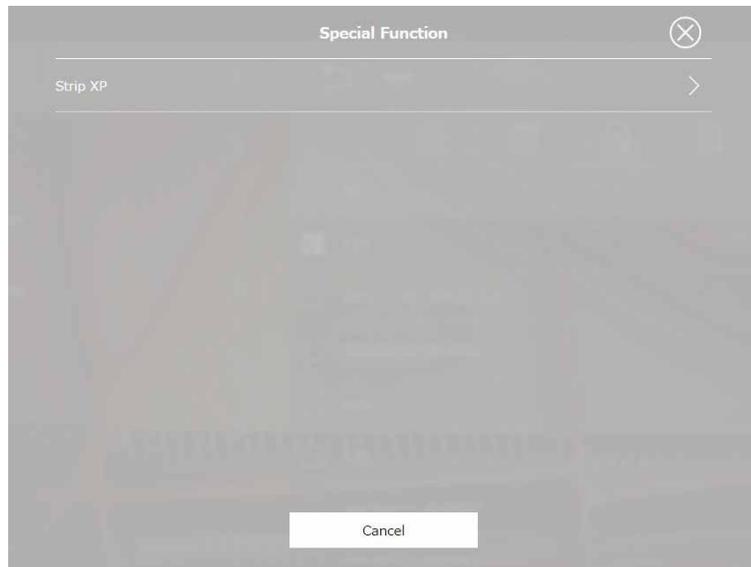
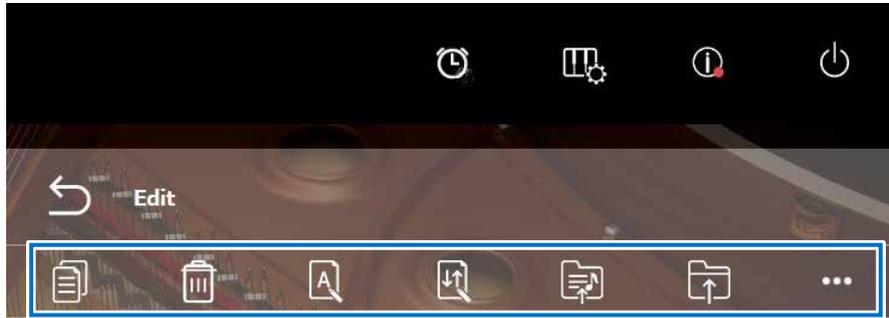
HINWEIS

Der Edit-Bildschirm wird nur dann angezeigt, wenn ein USB-Flash-Laufwerk angeschlossen ist.

Edit-Anzeige

Der Edit-Bildschirm wird nur dann angezeigt, wenn ein USB-Flash-Laufwerk angeschlossen ist.

Durch Antippen der Edit-Taste  wird der Bearbeitungsbildschirm geöffnet. Das Bearbeitungsmenü hängt von dem jeweiligen Song ab. Wählt den Song bzw. das Album für die Bearbeitung aus.

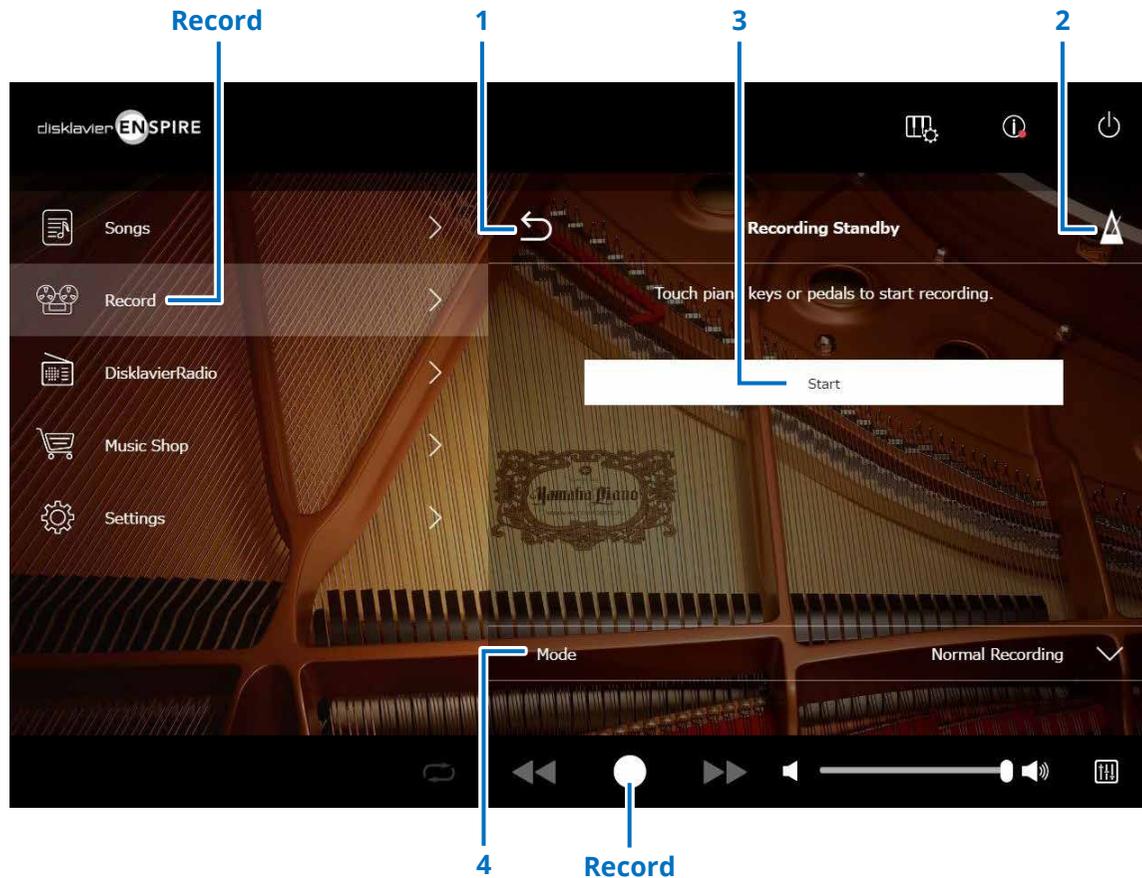


*1 „Re-Record“ ist nur gültig, wenn „OMNI OUT“ im Audio-Input/Output-Bildschirm auf etwas anderes als „Sync“ eingestellt ist. Wählen Sie für jede Funktion eine oder mehrere Optionen aus.

-  **Kopieren**
Kopiert den ausgewählten Song.
-  **Löschen**
Löscht den ausgewählten Song.
-  **Umbenennen**
Benennt den ausgewählten Song um.
-  **Sortieren**
Ändert die Reihenfolge der in einem Ordner enthaltenen Songs.
-  **Zur Playliste hinzufügen**
Fügt den gewählten Song zur Playliste hinzu.
-  **Erstellen**
Erstellt einen neuen Ordner.
-  **In den Kept-Songs-Ordner verschieben**
Verschiebt die ausgewählte Datei in den Kept-Songs-Ordner. [Seite 20](#)
-  **Neuaufnahme** *1
Ruft die L/R-Aufnahmebereitschaft-Anzeige auf. [Seite 28](#)
-  **Special Function (Spezialfunktion)**
Öffnet das Special-Function-Einblendfenster.
- **Strip XP**
Löscht XP-Meldungen aus den Song-Daten.

Recording-Standby-Anzeige

Durch Antippen der Record-Schaltfläche wird die Recording-Standby-Anzeige angezeigt.



1 Return

Schaltet zur Playback-Anzeige zurück.

Schaltet in der Portraitansicht zur Menüanzeige zurück.

2 Metronom [Seite 7](#)

3 Start

Die Aufnahme beginnt, sobald Sie eine Taste auf der Tastatur anschlagen oder das Pedal betätigen, oder wenn Sie die Start-Schaltfläche drücken. [Seite 24](#)

HINWEIS

Durch Antippen der Aufnahmeschaltfläche im unteren Bildschirmbereich wird die Aufnahme ebenfalls gestartet.

4 Mode (Modus)

Sie können Ihren Song mit den folgenden fünf Methoden aufnehmen.

- **Normal Recording (Normale Aufnahme) (diese Seite)**
- **Audio Recording (Audio-Aufnahme) (diese Seite)**

Nimmt Ihr Spiel als Audio-Song auf (44,1 kHz/16-Bit, Stereo-WAV).

HINWEIS

Während der Audiosong-Wiedergabe bewegt sich die Tastatur nicht.

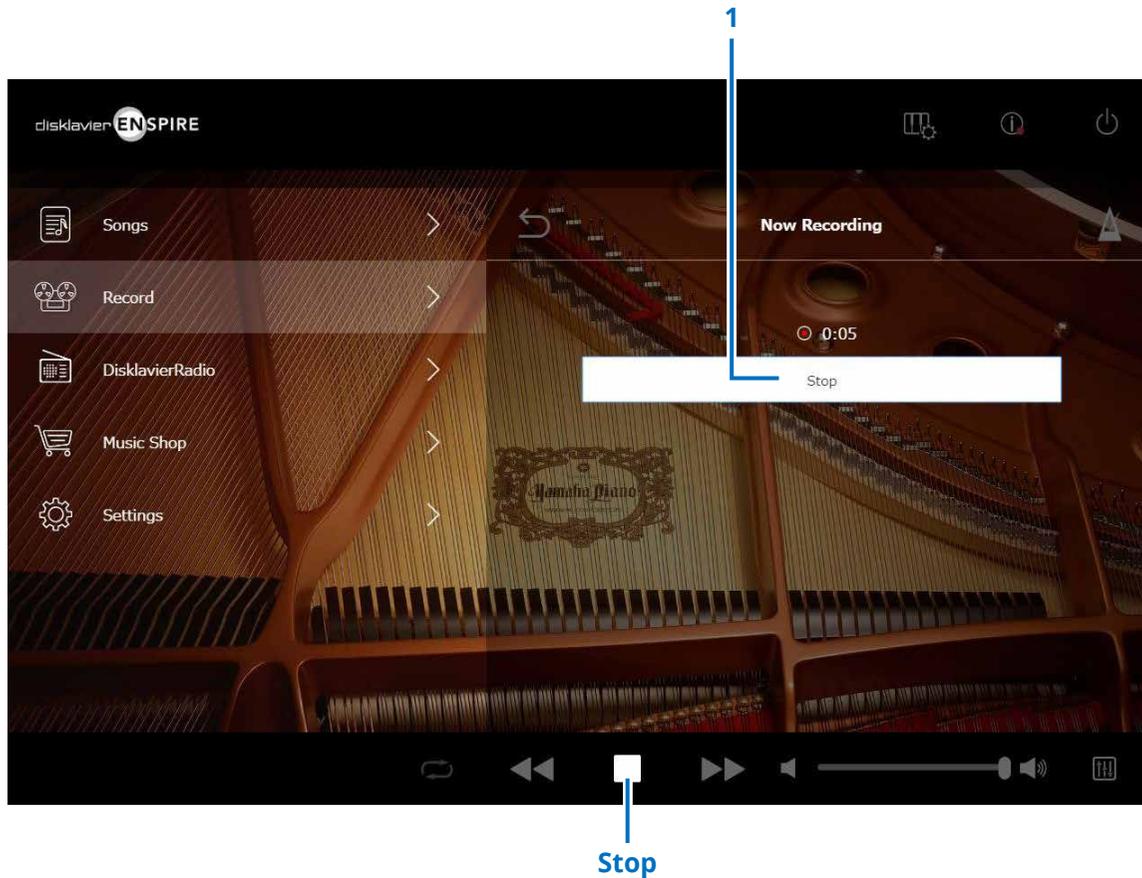
- **Recording with Audio (Aufnahme mit Audio) [Seite 29](#)**
- **Video Sync Recording (Videosynchronisierte Aufnahme) [Seite 27](#)**
- **L/R Recording (L/R-Aufnahme) [Seite 28](#)**

Wählt den Aufnahmemodus aus der Liste aus.

▶ Fortsetzung auf der nächsten Seite

Recording-Anzeige

Wenn Sie die Aufnahme starten, erscheint die Recording-Anzeige.



1 Stop

Stoppt die Aufnahme.

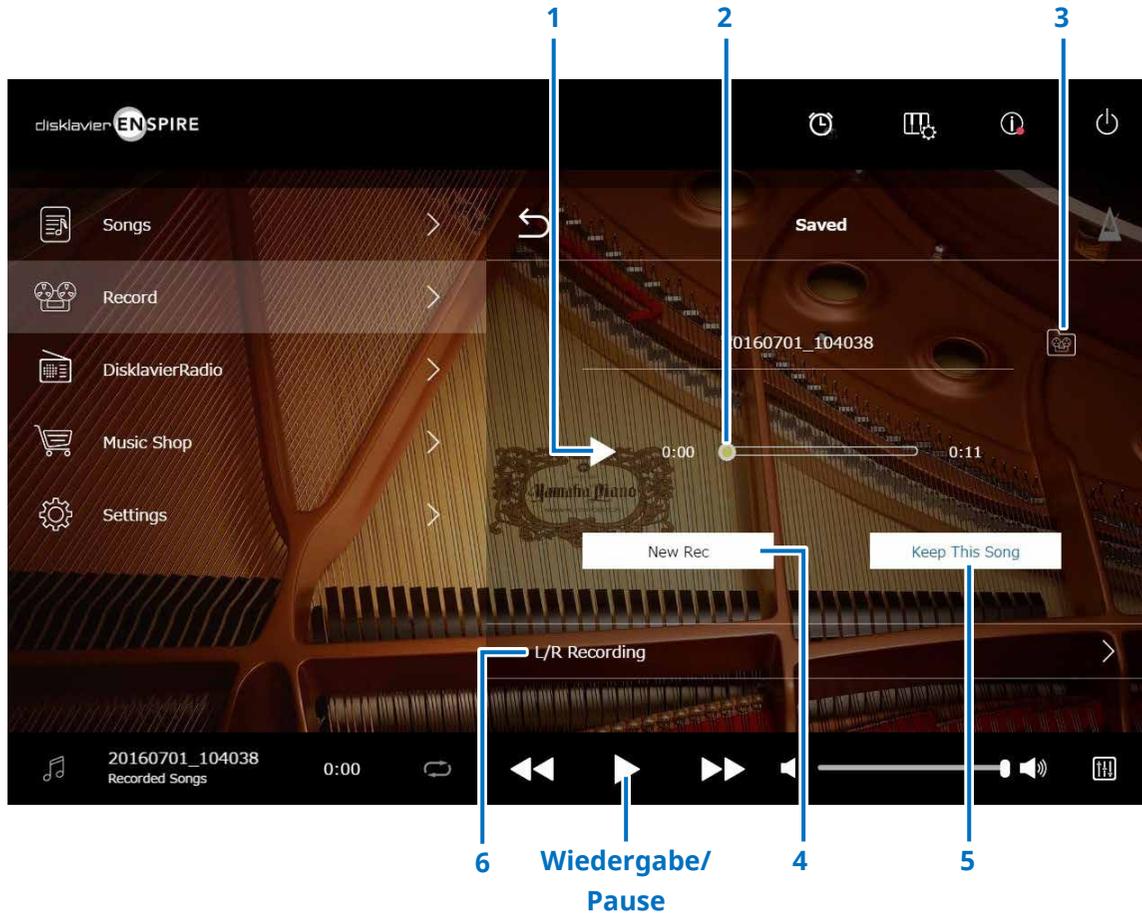
HINWEIS

Durch Antippen der Stop-Schaltfläche im unteren Bildbereich wird die Aufnahme ebenfalls gestoppt.

Tippen Sie auf die Stop-Schaltfläche, wenn Sie zuende gespielt haben. Der aufgenommene Song wird gespeichert und geladen. [Seite 25](#)

Saved-Anzeige

Der aufgenommene Song wird automatisch gespeichert und geladen, nachdem die Aufnahme gestoppt wurde.



1 Wiedergabe/Pause

Startet oder pausiert die Wiedergabe des aufgenommenen Songs.

HINWEIS

Durch Antippen der Wiedergabe/Pause-Schaltfläche im unteren Bildbereich wird die Wiedergabe des aufgenommenen Songs ebenfalls gestartet oder pausiert.

2 Song-Position

Zeigt die Wiedergabeposition an. Verwenden Sie den Schieberegler zur Steuerung der Wiedergabe.

3 Recorded Songs (Aufgenommene Songs)

Ruft den Ordner Recorded Songs auf. [Seite 20](#)

4 New Rec

Kehrt zur Recording-Standby-Anzeige zurück. [Seite 23](#)
Dies erscheint nicht nach der L/R-Aufnahme.

5 Keep This Song (Diesen Song behalten)

Öffnet das Keep-Einblendfenster, in dem Sie den Song umbenennen und in den Kept-Songs-Ordner verschieben können. [Seite 20](#)

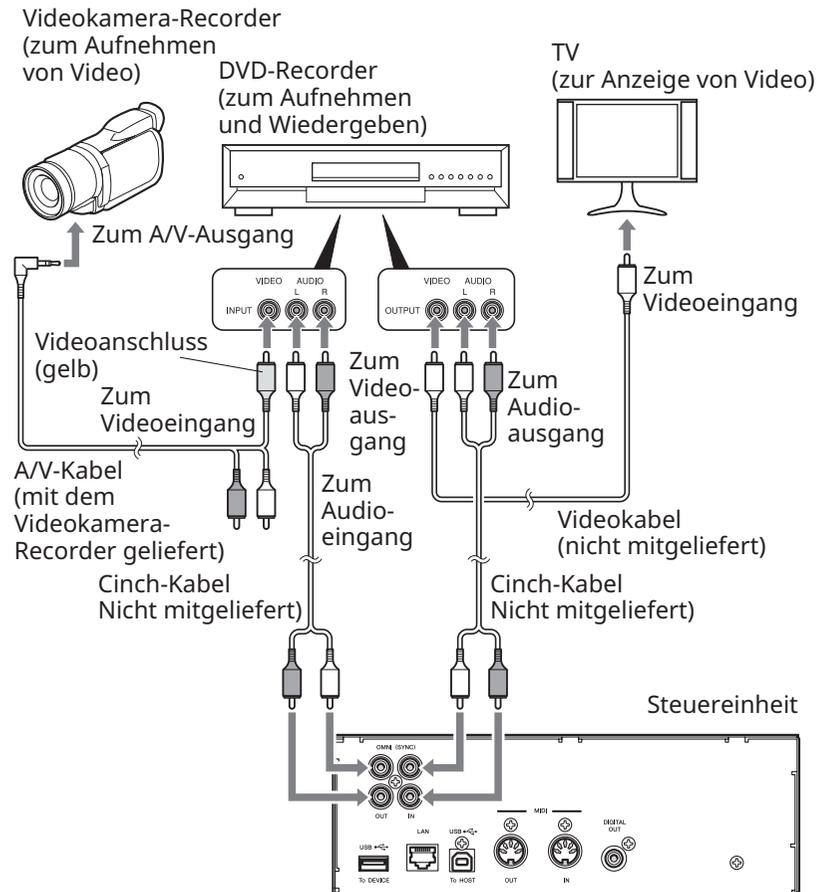
6 L/R Recording

Ruft die L/R-Recording-Standby-Anzeige auf. [Seite 28](#)
Dies erscheint nicht nach der Audio-Aufnahme oder Video-Sync-Aufnahme.

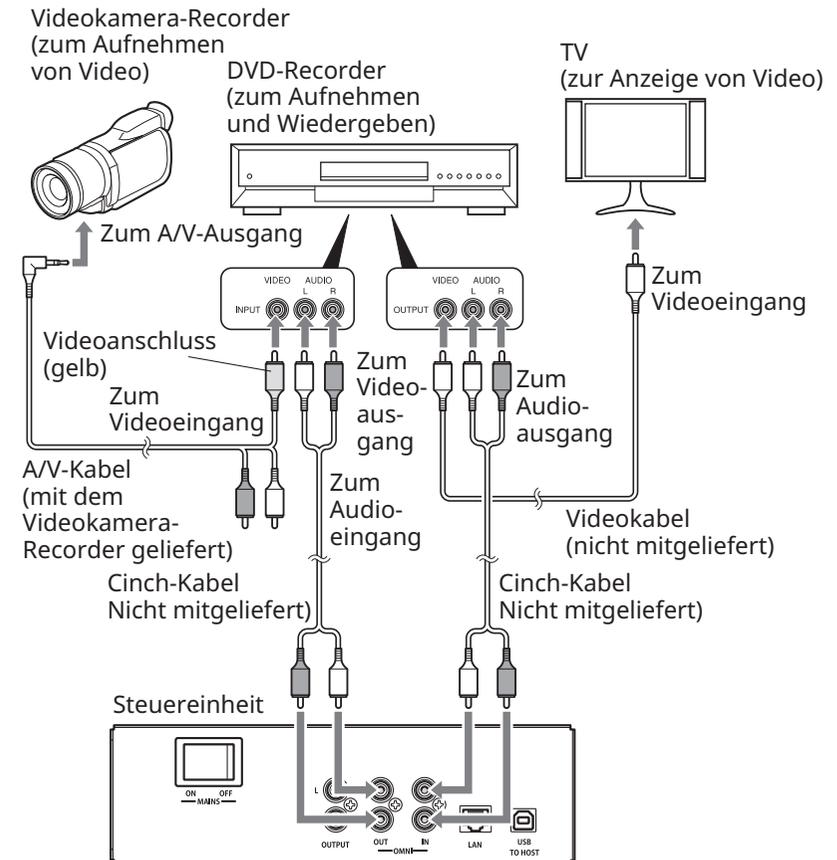
Videosynchronisierte Aufnahme – Anschluss

Schließen Sie einen Videokamera-Recorder und einen DVD Recorder an der Steuereinheit für die videosynchronisierte Aufnahme an.

- Flügel
- DKC-900



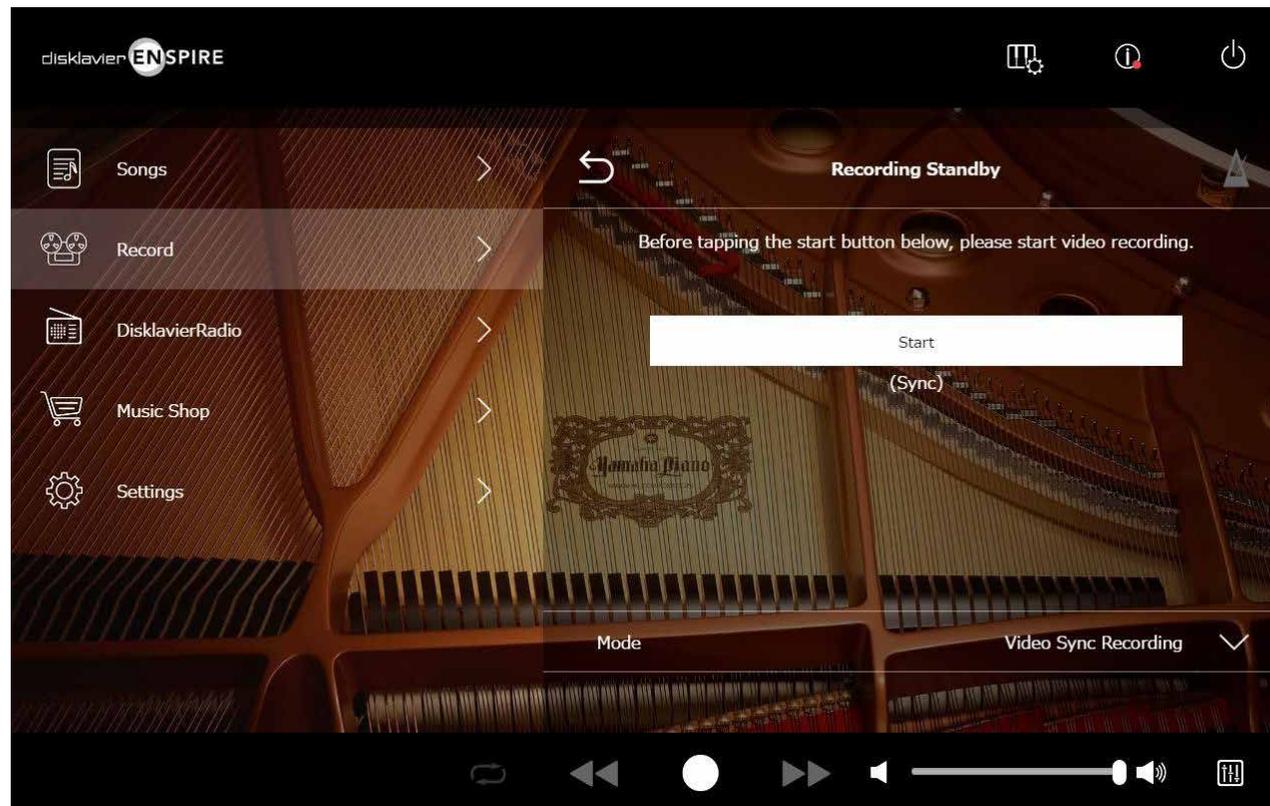
- Klavier



Videosynchronisierte Aufnahme/videosynchronisierte Wiedergabe

Bei Anschluss einer Videokamera oder eines DVD-Recorders können Sie einen Song und Videosignale gleichzeitig aufnehmen, wenn „OMNI OUT“ auf „Sync“ eingestellt ist. [Seite 42](#)

Der aufgenommene Song ist bei der Wiedergabe perfekt zum Video synchronisiert (videosynchronisierte Wiedergabe), so dass Sie einen vollständigen visuell-/musikalischen Eindruck sowie die Fähigkeit erhalten, Ihre eigenen Musikvideos zu drehen.



Wenn Sie die Wiedergabe am DVD-Recorder starten, sucht das Disklavier den zugehörigen Song und startet automatisch die videosynchronisierte Wiedergabe.

HINWEIS

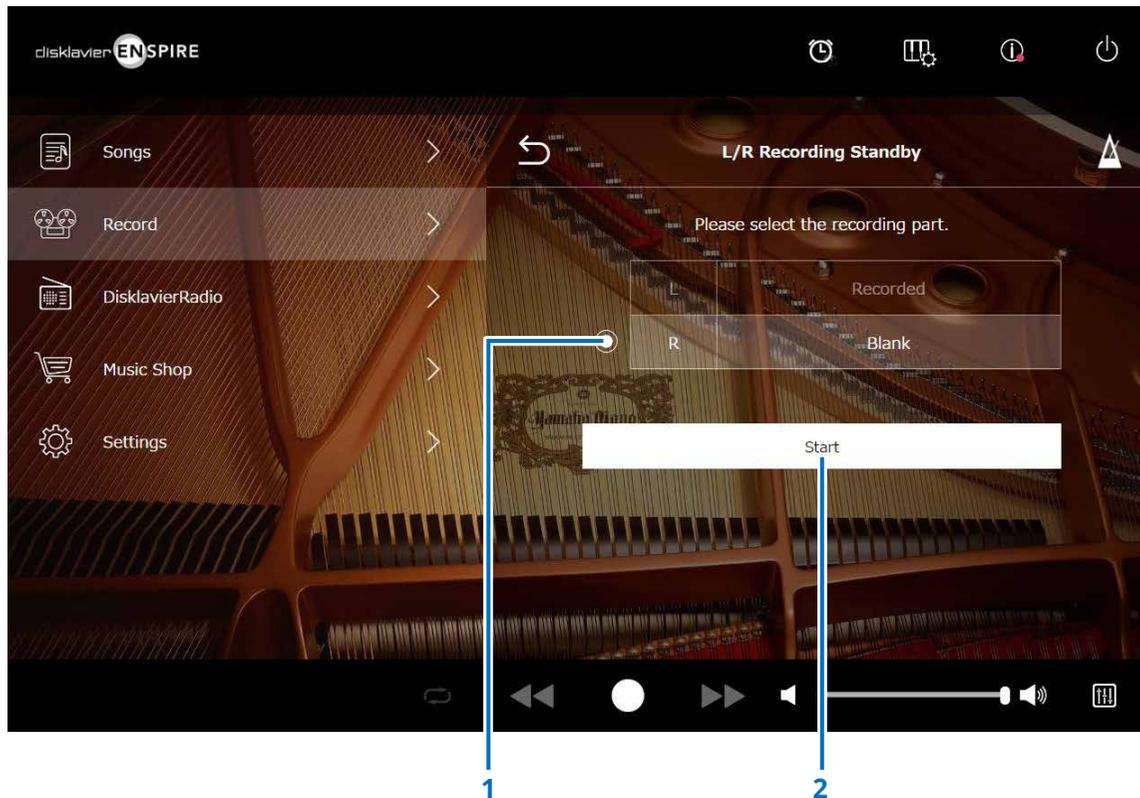
- Regeln Sie die TV-Lautstärke ganz herunter.
- Falls es Probleme mit der videosynchronisierten Wiedergabe geben sollte, lesen Sie den Abschnitt „Fehlerbehebung“. [Seite 55](#)

L/R-Recording-Standby-Anzeige

Die Parts der linken und rechten Hand lassen sich getrennt voneinander aufnehmen. Es kann ein beliebiger Part zuerst aufgenommen werden, und die Pedale können mit dem ersten Part aufgenommen werden.

Während Sie den zweiten Part aufnehmen, wird der zuerst aufgenommene Part zum Mithören auf Wiedergabe eingestellt.

Durch Antippen der L/R-Recording-Schaltfläche wird die L/R-Recording-Standby-Anzeige aufgerufen. Sie können die L/R-Recording-Schaltfläche auch durch Antippen der Re-record-Schaltfläche in der Editing-Anzeige aufrufen. [Seite 22](#)



1 Optionsfeld

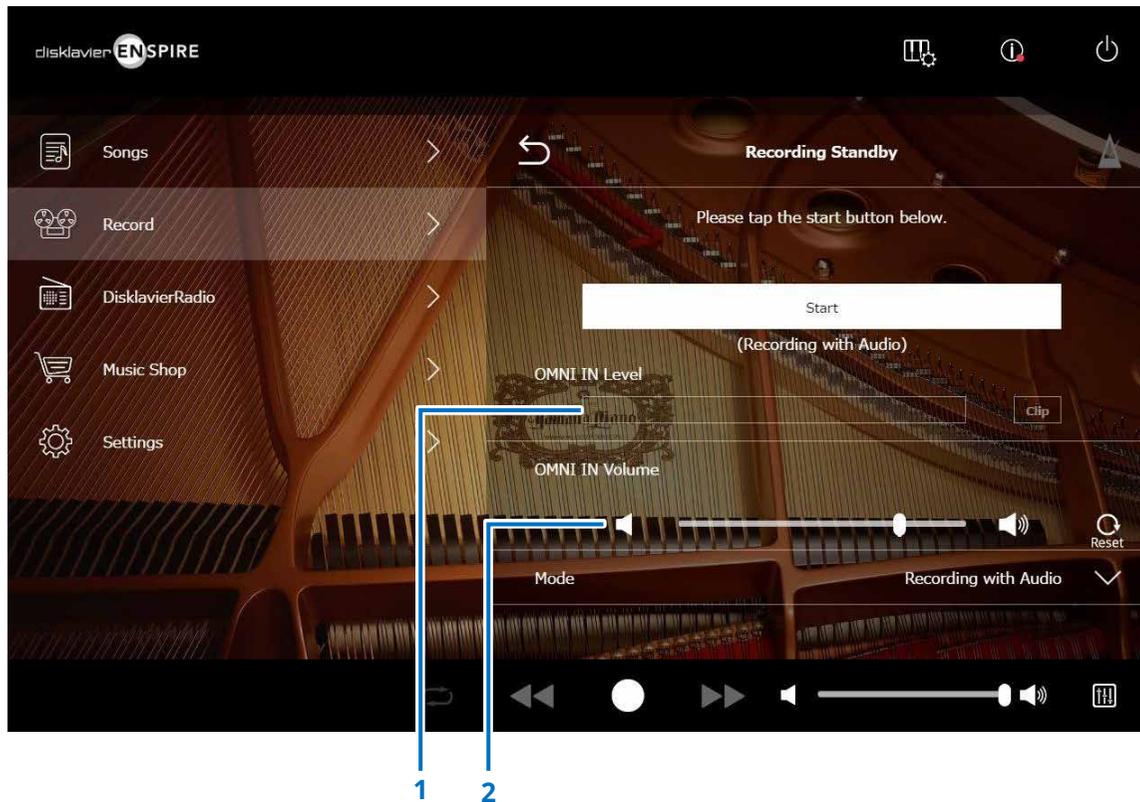
Wählt den leeren Part („Blank“) aus, so dass Sie unabhängig einen separaten Part aufnehmen können.

2 Start

Die Aufnahme beginnt, und die L/R-Recording-Anzeige erscheint.

Standby-Bildschirm für Aufnahme mit Audio

Sie können Ihr Klavierspiel als MIDI-Daten und gleichzeitig das Audiosignal von der OMNI IN-Buchse als Audiodaten aufzeichnen.



1 OMNI IN Level

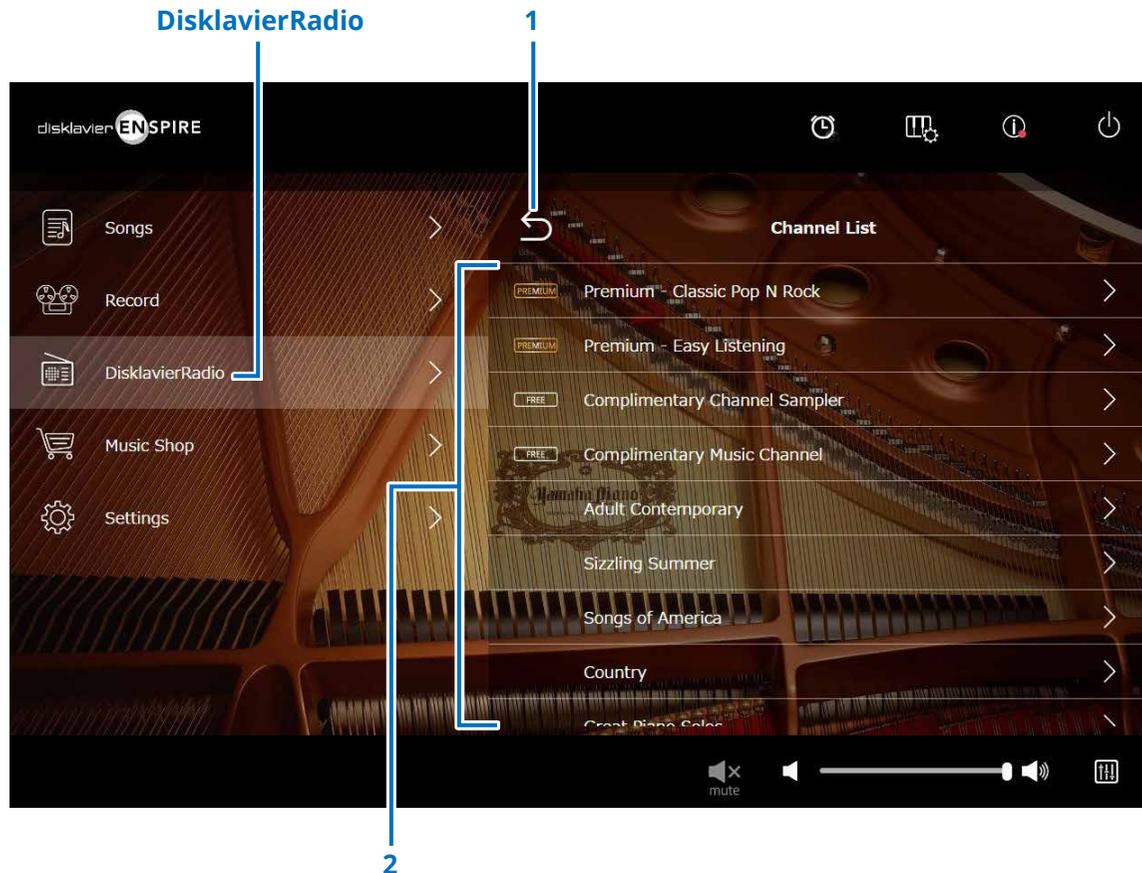
Zeigt den Audiopegel des OMNI IN-Eingangs an. Die [Clip]-Anzeige leuchtet auf, wenn die Lautstärke den aufnehmbaren Audiopegel überschreitet. Stellen Sie in diesem Fall die Lautstärke ein.

2 OMNI IN Volume

Stellt die Lautstärke des Audiosignals an den OMNI IN-Eingängen ein.

DisklavierRadio-Anzeige

Durch Antippen der DisklavierRadio-Schaltfläche wird die Verbindung zum Server hergestellt.
Wenn das Disklavier erfolgreich mit dem Server verbunden ist, erscheint die Kanalliste von DisklavierRadio.



1 Return

Trennt die Verbindung zum Server und kehrt zur Wiedergabeanzeige zurück.

2 Kanalliste

Zeigt die kostenlosen und kostenpflichtige Kanäle an.

Antippen des kostenlosen Kanals:

Die DisklavierRadio-Wiedergabeanzeige erscheint. [Seite 33](#)

Antippen des kostenpflichtigen Kanals:

- Wenn Sie sich angemeldet und den Dienst abonniert haben, erscheint die DisklavierRadio-Wiedergabeanzeige. [Seite 33](#)
- Wenn Sie sich nicht angemeldet haben und/oder den Dienst nicht abonniert haben, erscheint das Informationsfenster des kostenpflichtigen Kanals. [Seite 31](#)

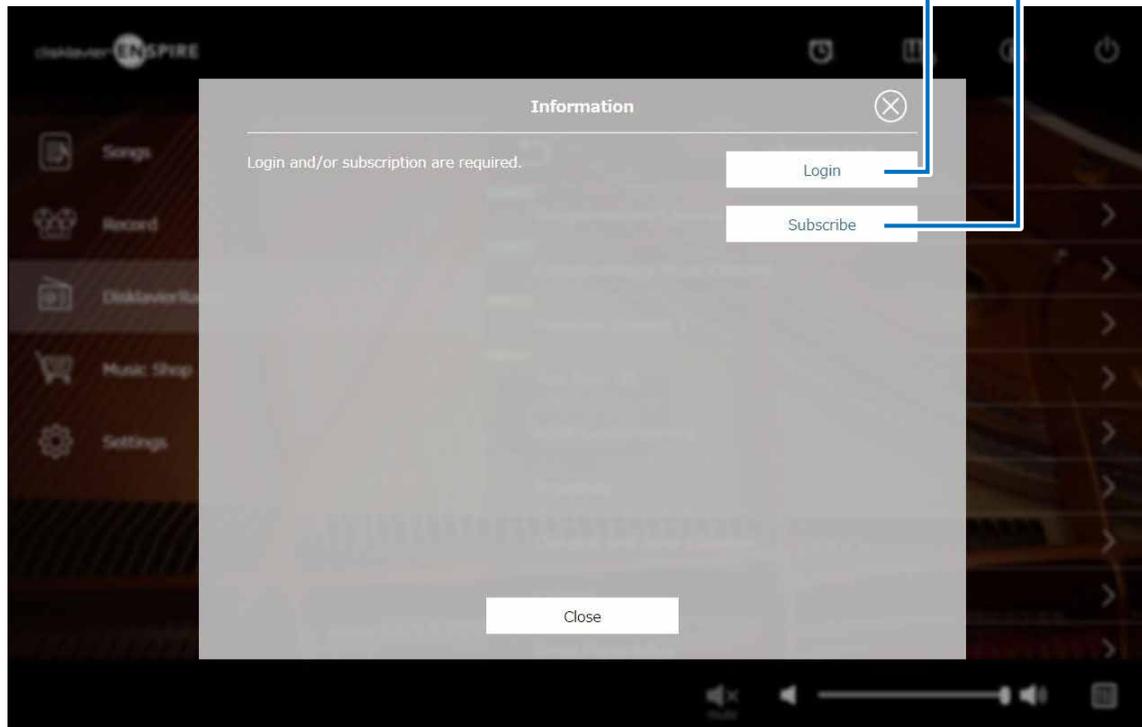
HINWEIS

Die DisklavierRadio-Kanäle unterliegen Änderungen ohne Vorankündigung.

Anmelden beim Dienst/Abonnieren des Dienstes

Um den kostenpflichtigen Kanal zu hören, müssen Sie sich bei Yamaha MusicSoft anmelden und/oder den Dienst abonnieren. Das Anmelden und/oder das Abonnieren des Kanals kann vom unten angezeigten Information-Einblendfenster aus durchgeführt werden.

(Wenn Sie nicht angemeldet sind und/oder kein Abonnement haben)



1 Login

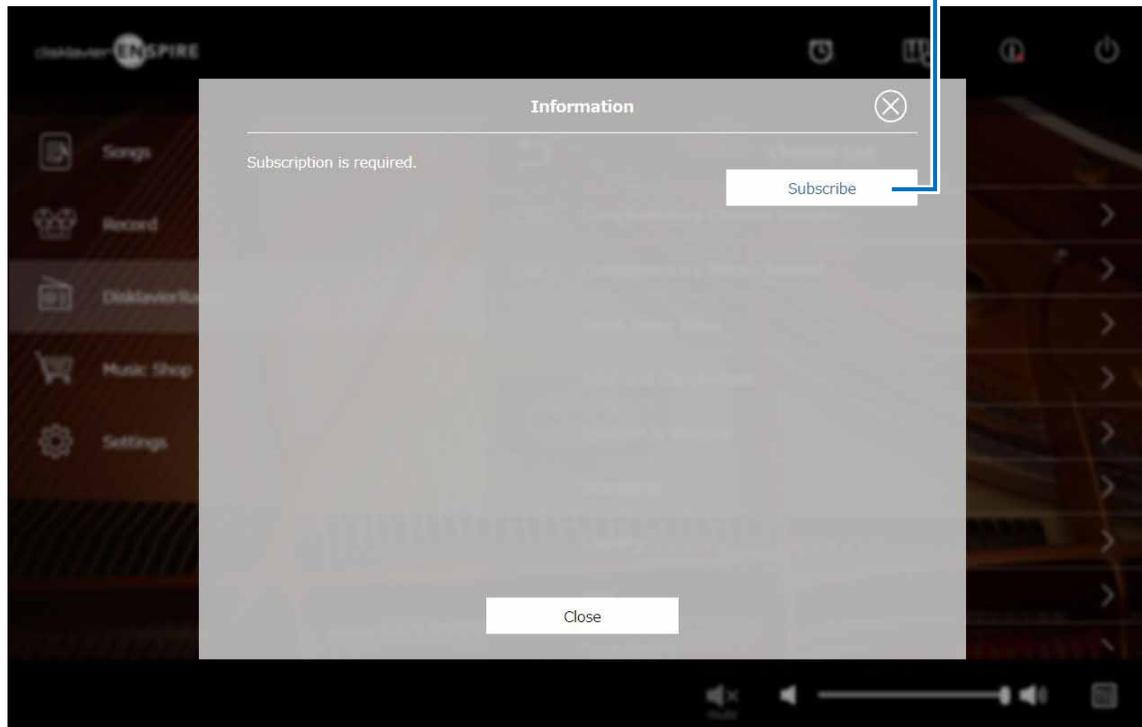
Öffnet das Login-Einblendfenster, in dem Sie sich bei Yamaha MusicSoft anmelden können. Sie müssen Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort eingeben.

2 Subscribe

Öffnet die Abonnement-Seite für Yamaha MusicSoft in einem separaten Browser-Register.

Anmelden beim und/oder Abonnieren des Dienstes

(Wenn Sie kein Abonnement haben)

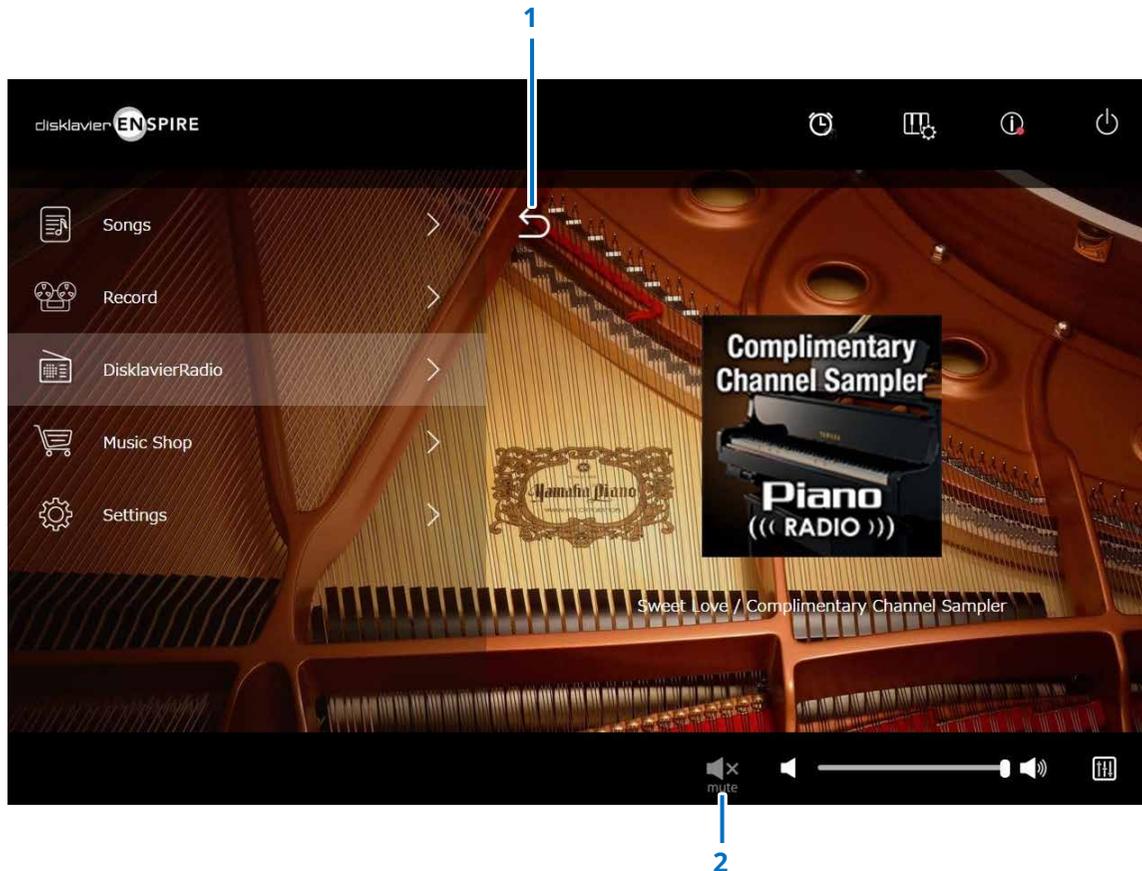


1 Subscribe

Öffnet die Abonnement-Seite für Yamaha MusicSoft in einem separaten Browser-Register.

DisklavierRadio-Wiedergabeanzeige

Durch Auswählen des Kanals wird die DisklavierRadio-Wiedergabeanzeige aufgerufen.



1 Return

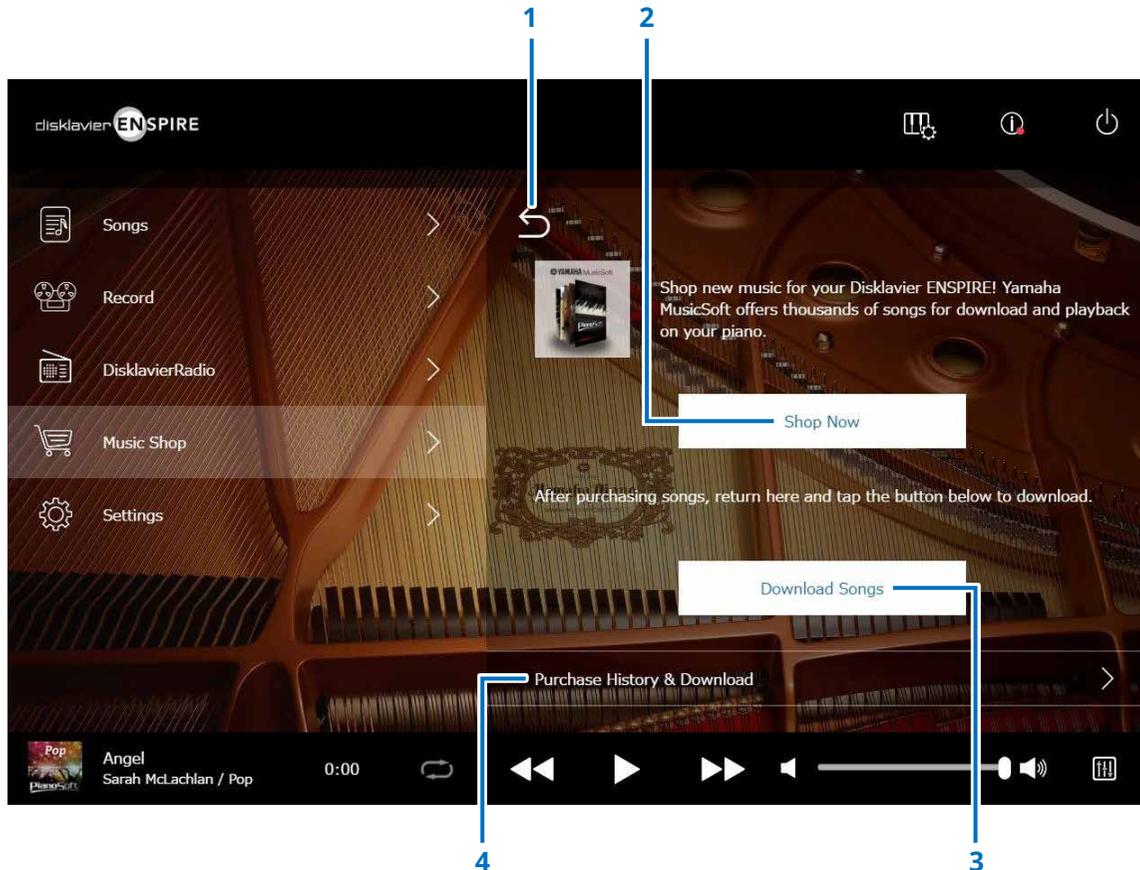
Kehrt zur DisklavierRadio-Anzeige zurück.

2 Wiedergabe/Stumm

Aktiviert oder deaktiviert die Stummschaltung der DisklavierRadio-Wiedergabe.

Music-Shop-Anzeige

Sie können Song-Daten von der Yamaha MusicSoft-Website erwerben und herunterladen, wenn Sie Zugang zum Internet haben und wenn ein USB-Flash-Laufwerk an diesem Produkt angeschlossen ist. Die heruntergeladenen Song-Daten werden auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichert.



1 Return

Kehrt zur vorigen (höheren) Bildschirmenebene zurück.

2 Shop Now (Jetzt einkaufen)

Öffnet die Yamaha-MusicSoft-Website.

HINWEIS

Wenn Sie als Netzwerkverbindungsmethode „Direct Wireless Connection“ auswählen, können Sie keine Song-Daten vom Shop-Bildschirm kaufen oder herunterladen, da die Internetverbindung nicht verfügbar ist. Ändern Sie in diesem Fall die Verbindungsmethode, oder verwenden Sie einen anderen Computer, um auf der Yamaha MusicSoft-Website etwas zu kaufen.

3 Download Songs (Songs herunterladen)

Lädt die zuletzt erworbenen Song-Daten herunter. Die zuletzt erworbenen Songs werden heruntergeladen und im Verzeichnis „Songs“ > „My Songs“ > „Downloaded Songs“ gesichert.

4 Purchase History & Download

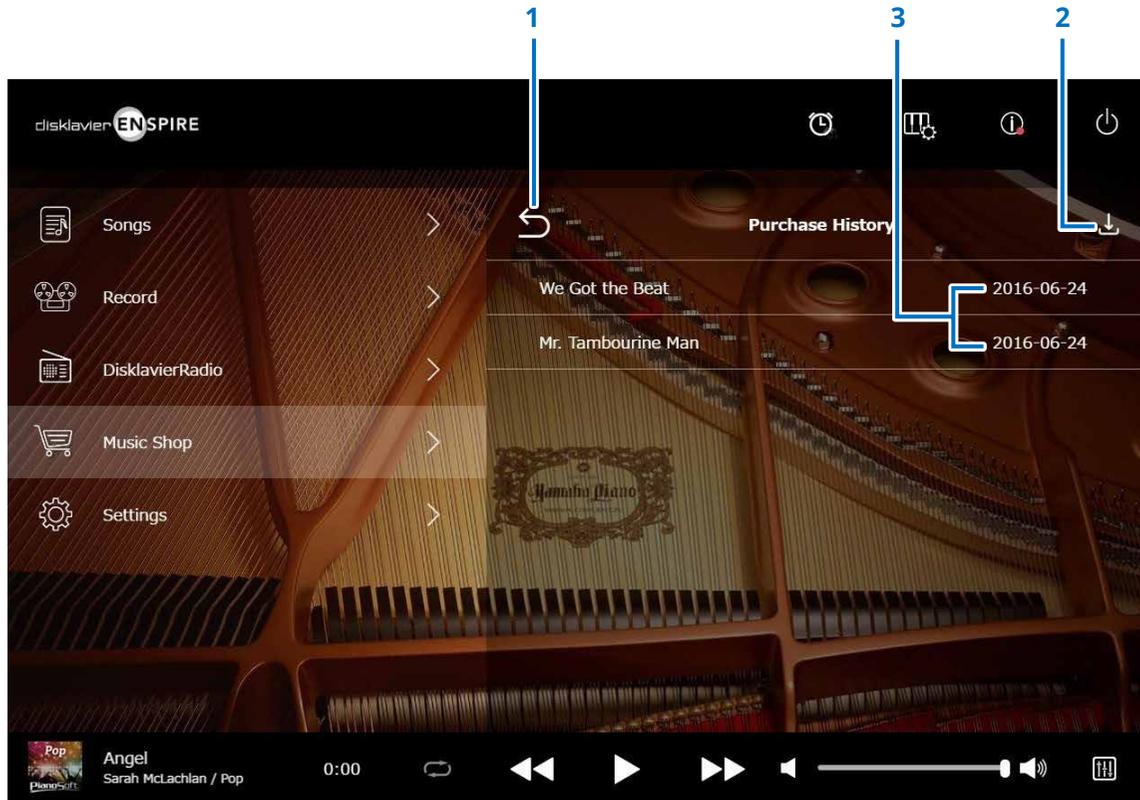
Bestätigt den Kaufverlauf und lädt alle noch nicht auf das USB-Flash-Laufwerk heruntergeladenen Song-Daten herunter. [Seite 35](#)

HINWEIS

Um Song-Daten herunterladen zu können, benötigen Sie diejenige E-Mail-Adresse und das Passwort, welche Sie bei Yamaha MusicSoft registriert haben.

Anzeige „Purchase History & Download“

Durch Antippen der Schaltfläche Purchase History & Download wird die Anzeige „Purchase History & Download“ aufgerufen. Die Songs, die Sie kürzlich erworben haben, werden angezeigt.



1 Return

Kehrt zur Music-Shop-Anzeige zurück.

2 Download

Lädt Song-Daten herunter, die bisher nicht auf das USB-Flash-Laufwerk heruntergeladen wurden. [Seite 36](#)

HINWEIS

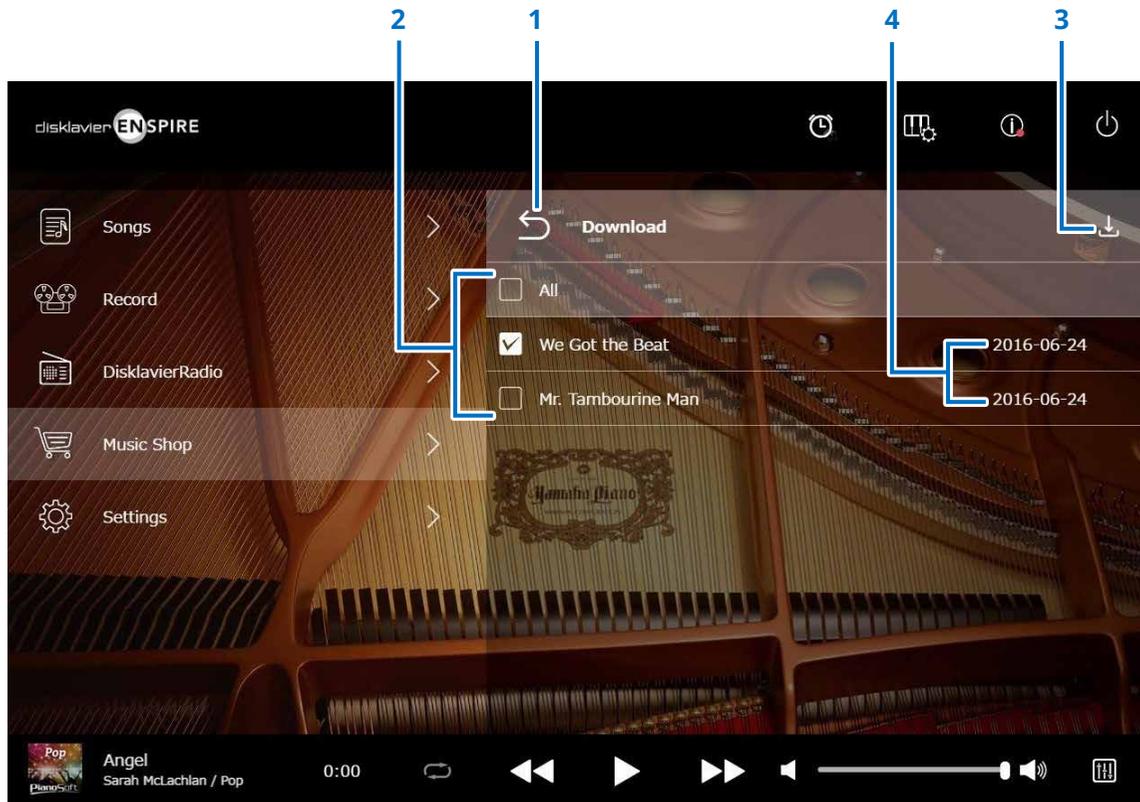
Wird nur angezeigt, wenn ein USB-Flash-Laufwerk angeschlossen ist.

3 Kaufdatum

Zeigt das Datum, an dem die Song-Daten gekauft wurden.

Download-Anzeige

Durch Antippen der Download-Schaltfläche in der Anzeige „Purchase History & Download“ wird die Download-Anzeige aufgerufen.



1 Return

Keht zurück zur Anzeige „Purchase History & Download“.

2 Kontrollkästchen

Erscheint neben Songs, die noch nicht auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichert wurden. Markieren Sie die Songs, die Sie auf das USB-Flash-Laufwerk herunterladen möchten.

3 Download

Lädt die ausgewählten Song-Daten auf das USB-Flash-Laufwerk herunter.

HINWEIS

Wird nur angezeigt, wenn ein USB-Flash-Laufwerk angeschlossen ist.

4 Kaufdatum

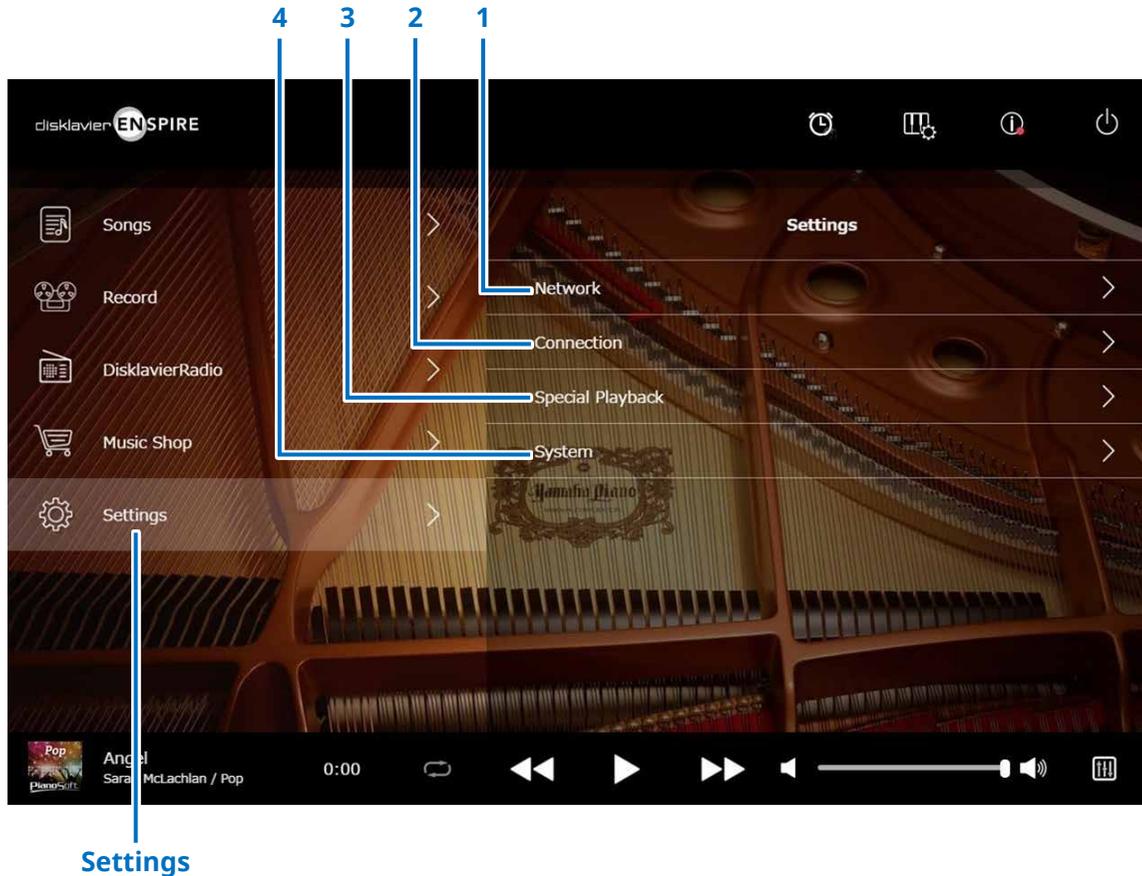
Zeigt das Datum, an dem die Song-Daten gekauft wurden.

HINWEIS

Um Song-Daten herunterladen zu können, benötigen Sie diejenige E-Mail-Adresse und das Passwort, welche Sie bei Yamaha MusicSoft registriert haben.

Settings-Anzeige

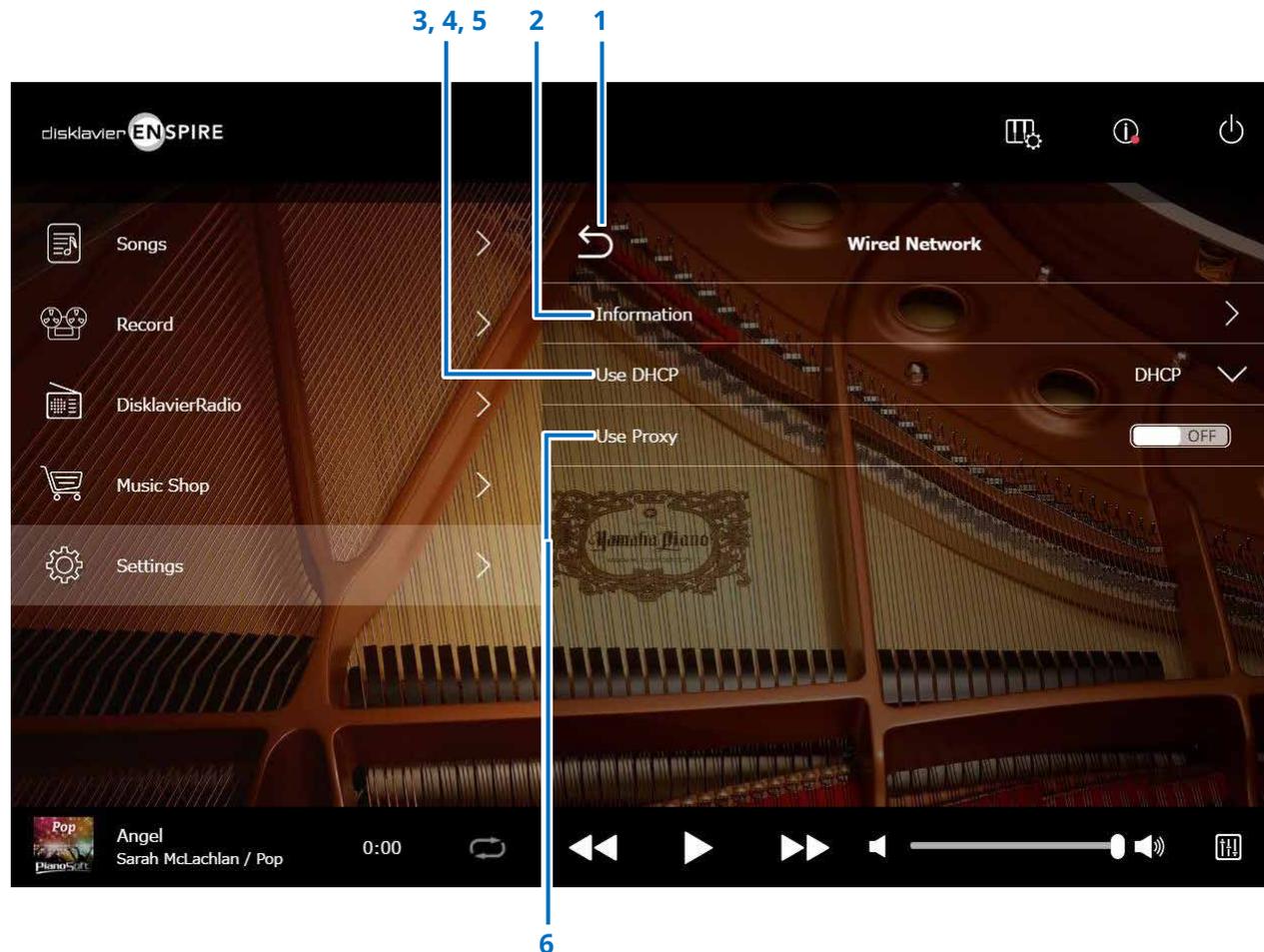
Durch Antippen der Settings-Schaltfläche wird die Settings-Anzeige aufgerufen.



- 1 Network
 - > Wired Network [Seite 38](#)
 - > Wireless Network [Seite 38](#)
 - > Passcode (Kennwort) [Seite 40](#)
- 2 Connection
 - > Audio I/O [Seite 42](#)
 - > MIDI I/O [Seite 44](#)
- 3 Special Playback [Seite 46](#)
- 4 System [Seite 50](#)

Ändern der Einstellungen der kabelgebundenen/drahtlosen Netzwerkverbindungen

Durch Antippen der Wired/Wireless Network-Schaltfläche wird die Network-Anzeige aufgerufen. Sie können verschiedene Einstellungen für die Netzwerkverbindung ändern.



HINWEIS

Wenn Sie keinen Netzwerkzugang haben, lesen Sie den Abschnitt „Auswählen der Netzwerk-Verbindungsmethode“ in der Bedienungsanleitung dieses Produkts.

▶ Fortsetzung auf der nächsten Seite

Ändern der Einstellungen der kabelgebundenen/drahtlosen Netzwerkverbindungen

1 Return

Keht zur Network-Anzeige zurück.

2 Information

Ruft die Anzeige „Wired/Wireless Network Information“ auf, in der Sie Informationen über die Einstellungen des kabelgebundenen/drahtlosen Netzwerks ablesen können.

3 Use DHCP

Wählt die Methode zur Bestimmung verschiedener Adressen. Wählt die Methode zur Bestimmung verschiedener Adressen. Falls Ihr Router eine DHCP-Serverfunktion hat, empfehlen wir die Auswahl von „DHCP“ oder „DHCP+DNS“.

Durch Einstellen von „Use DHCP“ auf „DHCP+DNS“ oder „Manual“ werden die folgenden Einträge aufgerufen:

Nach dem Einstellen tippen Sie auf „Submit“ (Eingabe), um die Einstellungen zu bestätigen.

4 DNS1/DNS2

Gibt die Adresse des primären und sekundären DNS-Servers ein. Diese Einstellungen sind erforderlich, wenn „Use DHCP“ auf „DHCP+DNS“ oder auf „Manual“ eingestellt ist.

5 IP Address/Subnet Mask/Gateway

Geben Sie die Adresse der Einheit, der Subnet-Maske und des Gateway-Servers ein. Diese Einstellungen sind erforderlich, wenn „Use DHCP“ auf „Manual“ eingestellt ist.

6 Use Proxy

Wählt, ob ein Proxy-Server verwendet wird oder nicht. Wenn auf ON gestellt, geben Sie den Namen und die Port-Nummer des Proxy-Servers ein. Diese Einstellungen sind nur dann erforderlich, wenn sich ein Proxy-Server in Ihrem lokalen Netzwerk befindet.

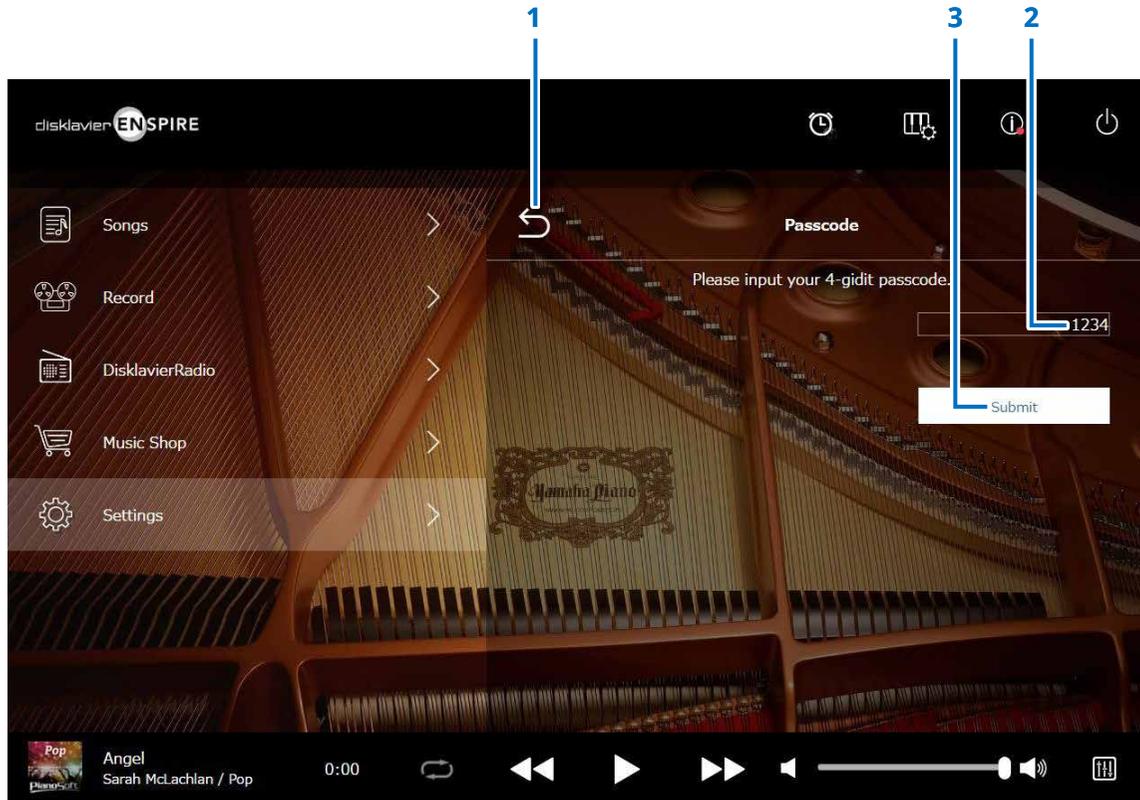
Nach dem Einstellen tippen Sie auf „Submit“ (Eingabe), um die Einstellungen zu bestätigen.

HINWEIS

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Internetdienstanbieter, um Informationen zum Einstellen der DNS-Serveradresse, der IP-Adresse, der Teilnetzmaske und der Gateway-Serveradresse zu erhalten.

Einstellen eines Kennworts für das Disklavier

Sie können ein vierstelliges Kennwort vergeben, um den unerlaubten Zugriff vom gesondert erhältlichen externen Fernbedienungs-Controller zu vermeiden. Durch Antippen der Taste Passcode im Network-Bildschirm erscheint der Login-Passcode-Bildschirm.



1 Return

Kehrt zum Network-Bildschirm zurück.

2 Eingabefeld

Geben Sie hier das Kennwort ein (eine vierstellige Zahl).

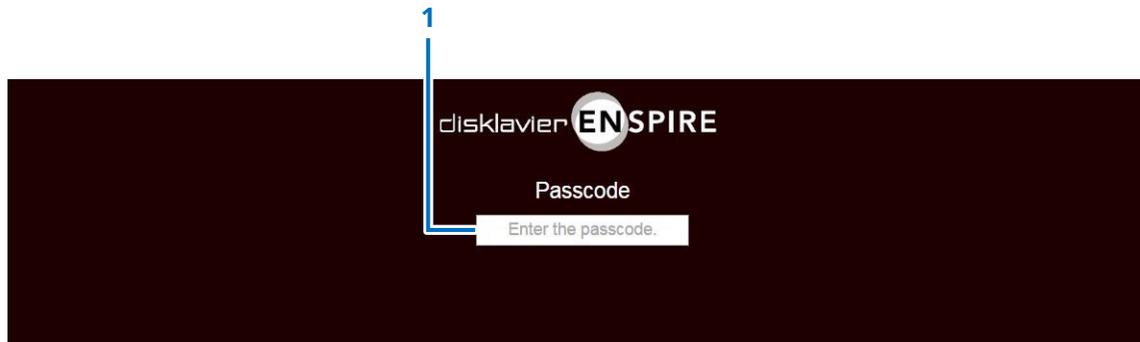
3 Submit/Reset (Eingabe/Zurücksetzen)

Gibt das Kennwort ein. Setzt das Kennwort zurück.

Login-Passcode-Bildschirm

Nachdem ein Kennwort eingegeben wurde, erscheint der Login-Passcode-Bildschirm nur beim ersten Zugriff.

Nach Bestätigung des Kennworts wird der Login-Passcode-Bildschirm so lange übersprungen, bis Sie Ihr Kennwort wieder ändern.



1 Eingabefeld

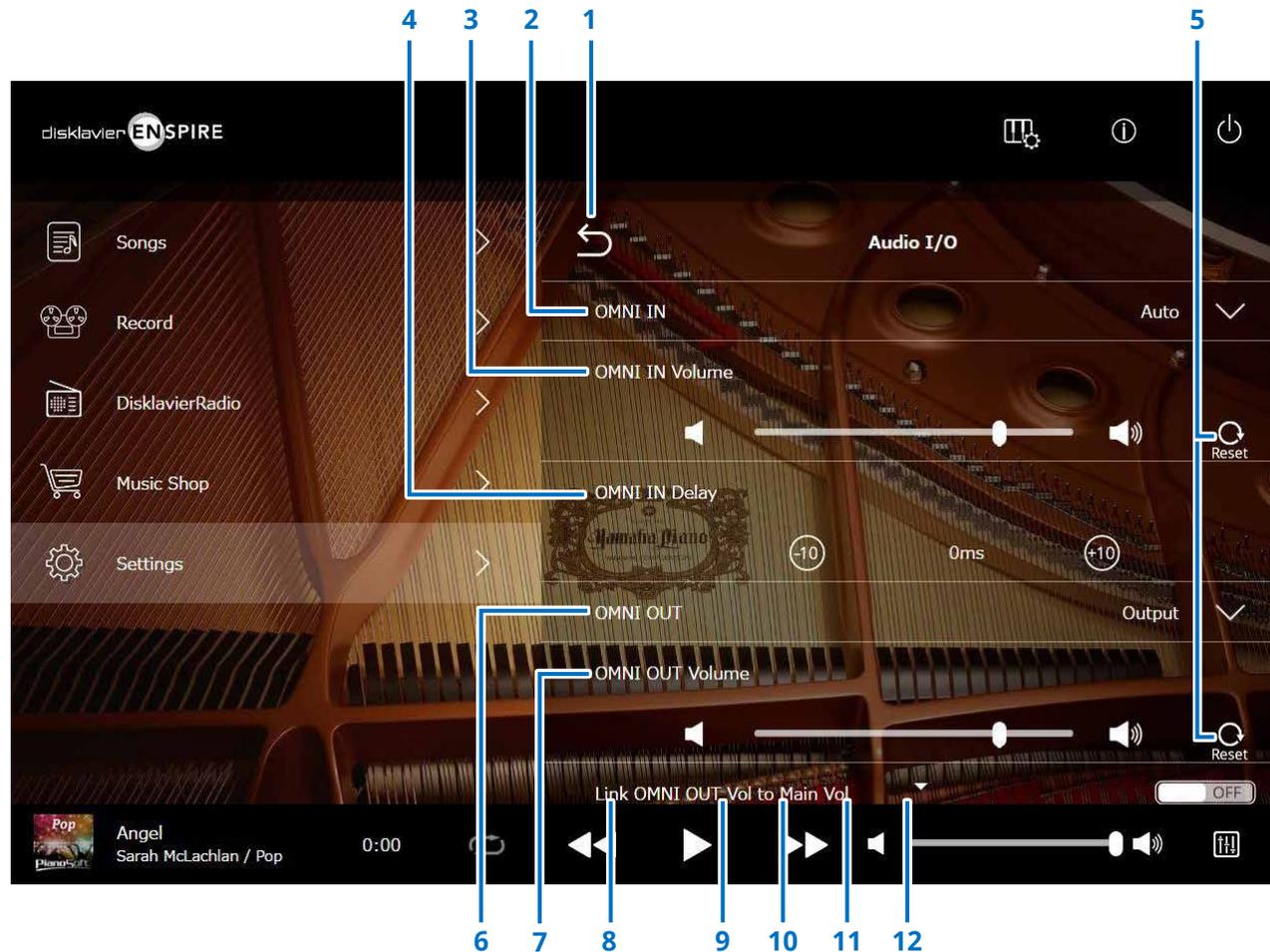
Geben Sie Ihr Kennwort ein. Der Control-Bildschirm mit dem bestätigten Kennwort erscheint.

HINWEIS

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen sollten, können Sie es zurücksetzen, indem Sie die Netzwerkeinstellungen Ihres Disklaviers zurücksetzen. Weitere Informationen finden Sie in der „disklavier ENSPIRE Bedienungsanleitung“.

Einstellen des Disklaviers für Audioempfang/-übertragung

Durch Antippen der Audio-I/O-Schaltfläche wird der Audio-I/O-Bildschirm aufgerufen. Dort können Sie die Einstellungen für die Ein- und Ausgabe von Audiosignalen ändern.



▶ Fortsetzung auf der nächsten Seite

Einstellen des Disklaviers für Audioempfang/-übertragung

1 Return

Keht zur Connection-Anzeige zurück.

2 OMNI IN

Zur Auswahl der geeigneten, zu der Audio-Eingabe an OMNI IN-Buchsen passenden Option.

- **Auto:** Wählen Sie dies, wenn das Disklavier das Eingangssignal automatisch erkennen soll.
- **Audio:** Spielt Audio von einem angeschlossenen Audiogerät ab und gibt das Signal über (einen) Monitorlautsprecher wieder.
- **OFF (Aus):** Bricht den Audioempfang an den OMNI IN-Buchsen ab.

3 OMNI IN Volume

Stellt die Lautstärke der über die OMNI IN-Buchsen eingehenden Audiosignale ein.

4 OMNI IN Delay

Zur Einstellung der Länge der der tatsächlichen Wiedergabe der gesamten Aufnahme vorangehenden Versatzzeit. Die Versatzzeit kann in einem Bereich zwischen 0 und 500 ms eingestellt werden. Verringern Sie diesen Wert zur Verzögerung des Klavierspiels und erhöhen Sie ihn, um das Klavierspiel vorzuziehen.

5 Reset

Setzt die Lautstärke auf ihren Standardwert zurück.

6 OMNI OUT

Zur Auswahl des gewünschten von den OMNI OUT-Buchsen auszugebenden Audios.

- **Output:** Gibt die gleichen Audiosignale aus wie für den (die) Monitorlautsprecher
- **Output+PianoTG:** Gibt nur die Parts für Ensemble und Klavier aus
- **PianoTG:** Gibt nur den Klavier-Part aus
- **Sync:** Gibt das für die videosynchronisierte Wiedergabe verwendete SMPTE-Signal aus.
- **OFF (Aus):** Bricht die Audioübertragung von den OMNI OUT-Buchsen ab

7 OMNI OUT Volume

Stellt die Lautstärke der von den OMNI OUT-Buchsen ausgehenden Audiosignale ein.

8 Link OMNI OUT Vol to Main Vol

Koppelt OMNI OUT Volume mit der Hauptlautstärke. Wenn eingeschaltet (ON), arbeitet OMNI OUT Volume mit der Hauptlautstärke zusammen.

Durch Herunterblättern in der Anzeige werden die folgenden Elemente aufgerufen:

9 SYNC OUT Level

Zur Einstellung des Ausgabepegels des SMPTE-Signals. Bei normalem Betrieb ist

keine Einstellung dieser Option erforderlich. Falls während der videosynchronisierten Wiedergabe von den OUTPUT-Buchsen Geräusche (Synchronisationssignale) ausgegeben werden, regeln Sie den Pegel herunter und nehmen erneut auf.

10 DIGITAL OUT

Wählt das gewünschte Audiosignal, das an der Buchse DIGITAL OUT ausgegeben werden soll.

- **Output:** Gibt das gleiche Audiosignal aus, das auch an dem/den Monitorlautsprecher(n) ausgegeben wird.
- **Output+PianoTG:** Gibt die Ensemble- und Piano-Parts aus
- **PianoTG:** Gibt nur den Piano-Part aus
- **OFF (Aus):** Stoppt die Audioausgabe an die DIGITAL OUT-Buchsen

11 DIGITAL OUT Volume

Stellt die Lautstärke der von den DIGITAL OUT-Buchsen ausgehenden Audiosignale ein.

12 Piano Delay

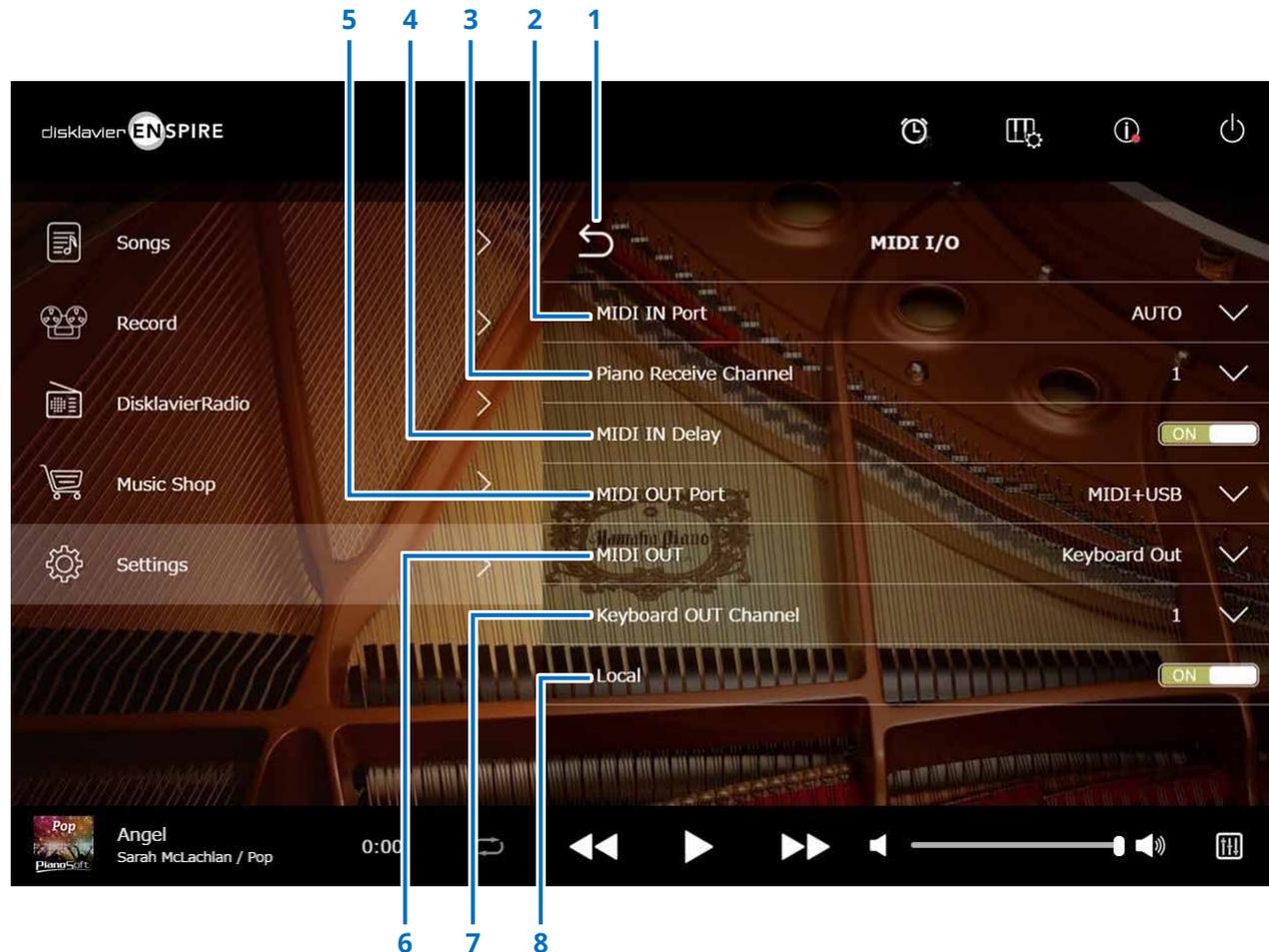
Wendet eine Verzögerung auf die Klavierwiedergabe an, um die Verzögerung zwischen der Ausgabe von Lautsprechern und der Klavierwiedergabe zu beseitigen. Die Verzögerung kann in einem Bereich von 0 ms bis 500 ms eingestellt werden.

HINWEIS

Andere Klaviere als das DKC-900 haben keine DIGITAL-OUT-Buchse, daher können „DIGITAL OUT“ und „DIGITAL OUT Volume“ bei diesen Pianos nicht verwendet werden.

Einstellen des Disklaviers für MIDI-Datenempfang/-übertragung

Durch Antippen der MIDI-I/O-Schaltfläche wird der MIDI-I/O-Bildschirm aufgerufen. Dort können Sie die Einstellungen für die Ein- und Ausgabe von MIDI-Signalen ändern.



▶ Fortsetzung auf der nächsten Seite

Einstellen des Disklaviers für MIDI-Datenempfang/-übertragung

1 Return

Kehrt zur Connection-Anzeige zurück.

2 MIDI IN Port

Zur Auswahl der/des für den Datenempfang verwendeten Buchse/Ports.

- **Auto:** Bewirkt, dass das Disklavier das Eingangssignal automatisch erkennt
- **MIDI:** Empfängt das MIDI-Signal von dem am MIDI-Port angeschlossenen MIDI-Gerät
- **USB:** Empfängt das MIDI-Signal von dem MIDI-Gerät, das an der USB-Buchse angeschlossen ist

3 Piano Receive Channel

Weist die gewünschten Kanäle (oder einen einzelnen Kanal) den Klavier-Parts zu, die auf der Disklavier-Tastatur wiedergegeben werden.

- **1-16:** Weist den Klavier-Part dem gewünschten Kanal zu.
- **1 and 2:** Weist den Klavier-Part den Kanälen 1 und 2 zu
- **Program:** Wählt den Kanal mit der niedrigsten Nummer der Klaviergruppen-Voice aus, die auf dem Disklavier gespielt werden soll.

- **Program All:** Wählt alle zugewiesenen Kanäle der auf dem Disklavier zu spielenden Klaviergruppen-Voice aus.

4 MIDI IN Delay

Wendet ein Delay auf die eingehenden MIDI-Daten an, um die Verzögerung bei der Klangerzeugung der leisen und lauten Noten auszugleichen. In der Einstellung ON wird ein Delay auf die empfangenen MIDI-Daten angewendet, so dass die Noten ca. 500 Millisekunden nach dem Empfang der Daten im exakten Timing gespielt werden.

5 MIDI OUT Port

Wählt die Buchse bzw. den Port für die Datenübertragung.

- **MIDI+USB:** Überträgt das MIDI-Signal an das MIDI-Gerät, das an der Buchse MIDI OUT und am USB-Port angeschlossen ist
- **MIDI:** Überträgt das MIDI-Signal an das MIDI-Gerät, das an der Buchse MIDI OUT angeschlossen ist
- **USB:** Sendet das MIDI-Signal an das MIDI-Gerät, das am USB-Port angeschlossen ist

6 MIDI OUT

Zur Auswahl der zum angeschlossenen MIDI-Gerät zu übertragenden Parts.

- **Keyboard Out:** Überträgt den auf dem Disklavier gespielten Klavier-Part
- **Ensemble Out:** Überträgt den auf dem Disklavier gespielten Ensemble-Part

Bei Einstellung von „MIDI OUT“ auf „Keyboard Out“ werden die folgenden Elemente aufgerufen:

7 Keyboard OUT Channel

- **1-16:** Weist den Klavier-Part dem gewünschten Kanal zu.

8 Lokal

Wählt aus, ob die interne Klangerzeugung des Disklaviers für die Wiedergabe des gespielten Klavier-Parts verwendet werden soll oder nicht.

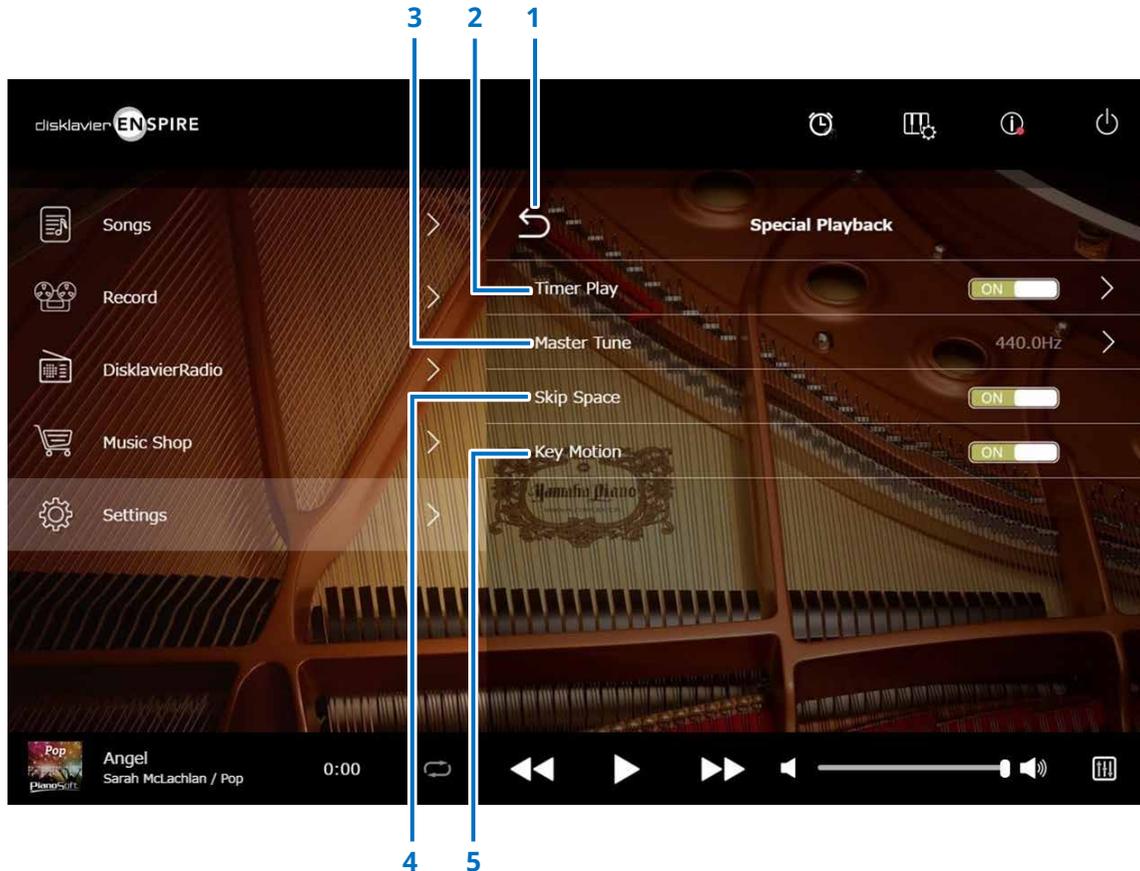
- **ON (Ein):** Gibt den Klavier-Part mit dem internen Tongenerator des Disklaviers wieder
- **OFF (Aus):** Spielt den Song (auf dem Disklavier gespielt) auf dem externen MIDI-Gerät ab und deaktiviert den internen Tongenerator, um zu verhindern, dass der interne und externe Tongenerator gleichzeitig erklingen.

HINWEIS

Andere Klaviere als das DKC-900 haben keine MIDI-IN- oder MIDI-OUT-Anschlüsse, daher sind die MIDI-IN- und MIDI-OUT-Ports auf USB festgelegt.

Special-Playback-Anzeige

Durch Antippen der Special Playback-Schaltfläche wird die Special Playback-Anzeige aufgerufen.



1 Return

Keht zur Settings-Anzeige zurück.

2 Timer Play [Seite 47](#)

Sie können Ihr Disklavier so programmieren, dass es die Wiedergabe eines Songs zu verschiedenen festgelegten Zeiten startet oder stoppt. Wenn dieser Schalter ausgeschaltet ist (OFF), sind alle Timer-Einstellungen ausgeschaltet.

3 Master Tune

Ruft die Master Tune-Anzeige auf. Sie können die Tonhöhe der Klangerzeugung und des Audiosignals in Schritten von 0,2 Hz feinstimmen und an die Stimmung eines akustischen Klaviers anpassen. Die Stimmung kann in einem Bereich von 414,8 Hz bis 466,8 Hz eingestellt werden (Standard: 440,0 Hz). Dies ist nützlich, wenn Sie das Klavier zusammen mit anderen Instrumenten spielen.

4 Skip Space

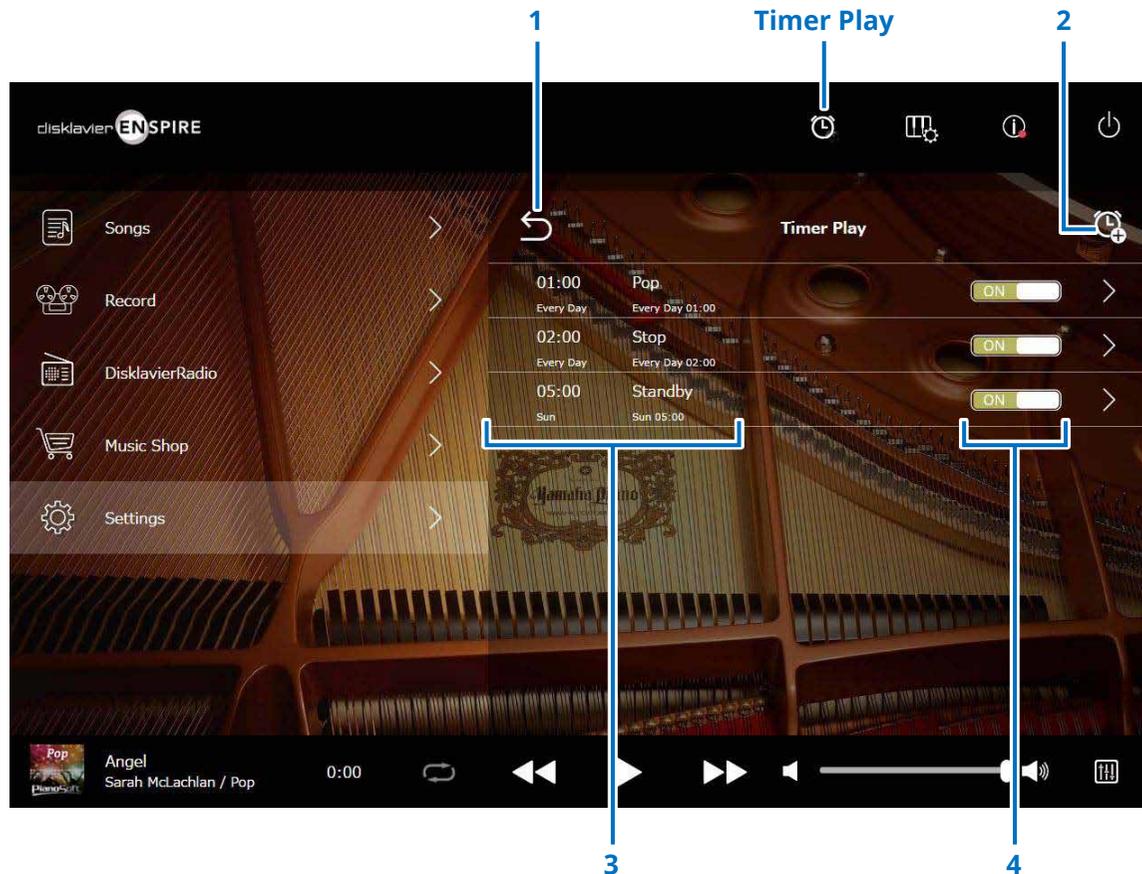
Schaltet die Skip-Space-Funktion ein oder aus. Wenn ein Song mit einem leeren Part beginnt, wird durch Einschalten dieser Funktion automatisch der nicht gewünschte Part ausgelassen und die Wiedergabe startet mit dem tatsächlichen Beginn des Songs.

5 Key Motion (Tastenbewegung; Klavier mit SILENT Piano™-Funktion)

Legt fest, ob die Tastaturtasten automatisch zur Song-Wiedergabe bewegt werden oder nicht. (ON aktiviert die Tastenbewegung.)

Timer-Play-Anzeige

Sie können Ihr Disklavier so programmieren, dass es die Wiedergabe eines Songs zu verschiedenen festgelegten Zeiten startet oder stoppt.



1 Return

Kehrt zur Special-Playback-Anzeige zurück.

2 Timer-Einstellung hinzufügen

Ruft die Timer-Setting-Anzeige auf. [Seite 48](#)

3 Timer-Einstellungen

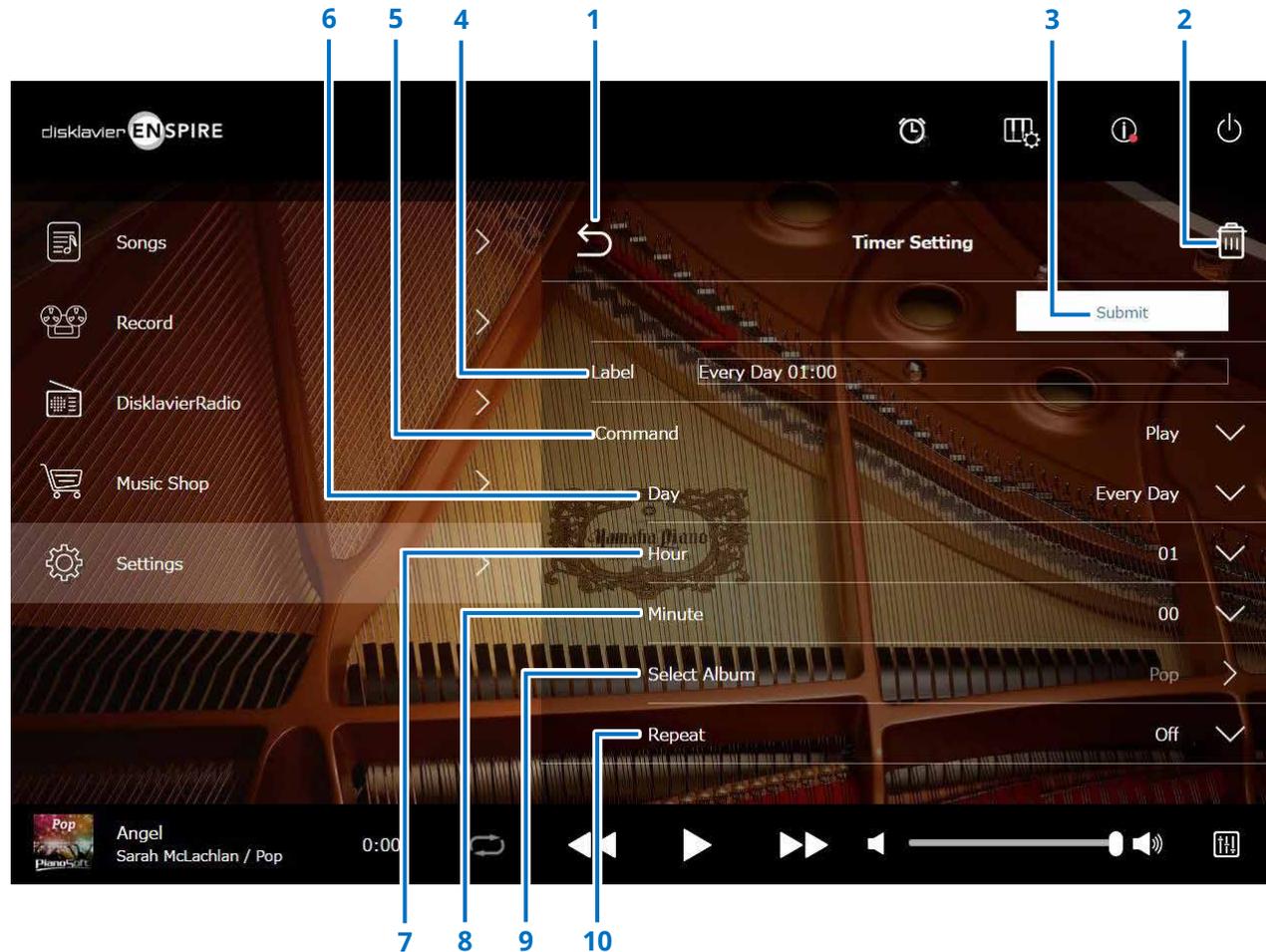
Zeigt die Liste der Timer-Einstellungen, die Sie in der Timer-Setting-Anzeige vorgenommen haben.

4 ON/OFF (Ein-/Aus-Schalter)

Legt fest, ob die Timer-Wiedergabe für den ausgewählten Eintrag aktiviert oder deaktiviert ist.

Timer-Setting-Anzeige

Durch Antippen der Timer-Setting-Schaltfläche  wird die Timer-Setting-Anzeige aufgerufen.



▶ Fortsetzung auf der nächsten Seite

Timer-Setting-Anzeige

1 Return

Kehrt zur Timer-Play-Anzeige zurück.

2 Papierkorbsymbol

Löscht die gewählte Timer-Einstellung.

3 Submit (Eingabe)

Bestätigt die Einstellungen.

4 Label

Benennt die Timer-Einstellung.

5 Command (Befehl)

Legt die gewünschte Aktion fest, die bei Eintreten der programmierten Zeit ausgeführt werden soll.

- **Play:** Startet zur programmierten Zeit die Song-Wiedergabe.
- **Stop:** Stoppt die Song-Wiedergabe.
- **Standby:** Zum Ausschalten des Disklaviers (Bereitschaftsmodus).

6 Day

Wählt den gewünschten Tag aus.

- **Everyday:** Die Timer-Wiedergabe ist an jedem Tag der Woche in Betrieb.
- **Sun – Sat:** The timer play functions only on the specified date.
- **Mon to Fri:** The timer play functions on Monday thru Friday
- **Mon to Sat:** Die Timer-Wiedergabe ist nur montags bis samstags in Betrieb.

7 Hour

Stellt die Stunde im Bereich von 00–23 ein.

8 Minute

Stellt die Minute im Bereich von 00–59 ein.

9 Select Album

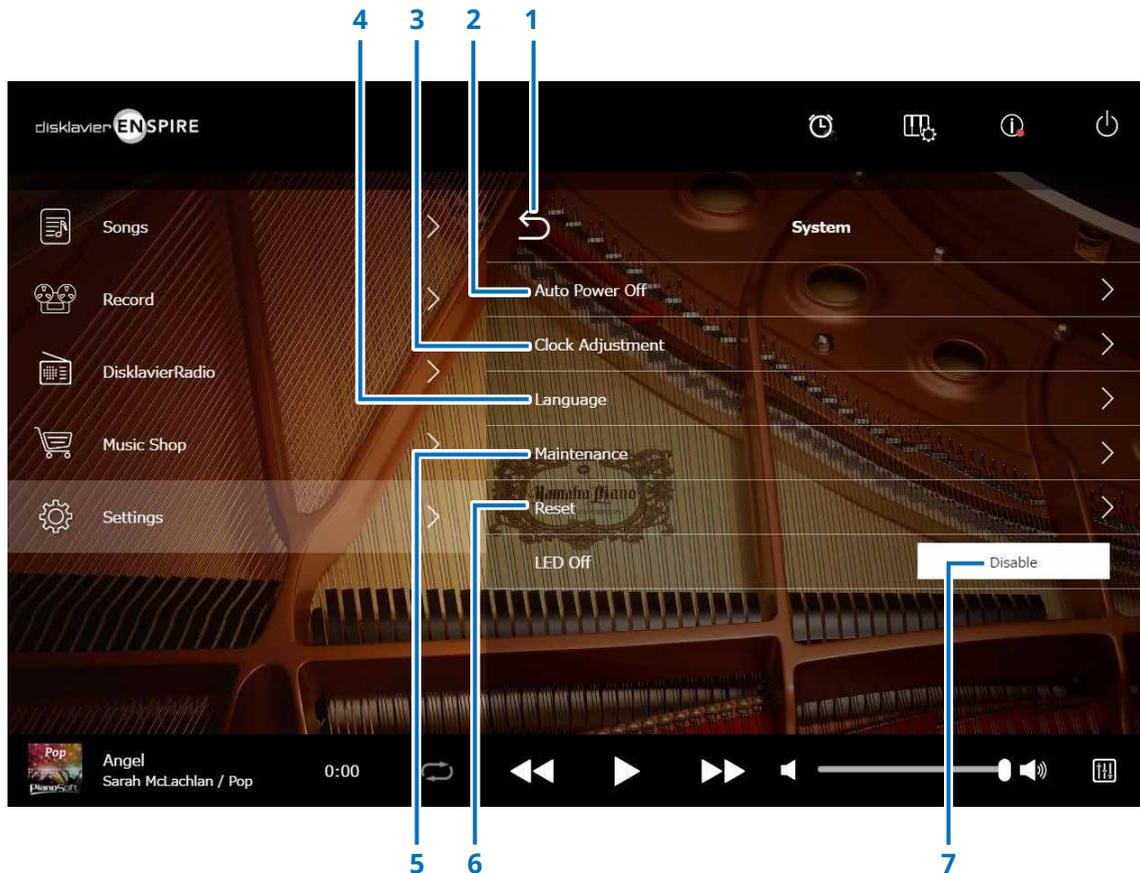
Wählt das gewünschte Album aus.

10 Repeat

- **Off (Aus):** Wiederholen aus
- **One:** Wiederholt den ausgewählten Song
- **Album:** Wiederholt alle Songs im Album
- **Album Shuffle:** Mischt alle Songs im Album

System-Anzeige

Durch Antippen der System-Schaltfläche wird die System-Anzeige aufgerufen.



1 Return

Keht zur Settings-Anzeige zurück.

2 Auto Power Off

Ruft die Auto-Power-Off-Anzeige auf, in der Sie die Zeit bis zum automatischen Ausschalten durch die Auto-Power-Off-Funktion einstellen können.

3 Clock Adjustment

Ruft die Clock-Adjustment-Anzeige auf, in der Sie die interne Uhr und die Zeitzone für Ihr Gebiet einstellen können.

4 Language

Ruft die Language-Anzeige auf, in der Sie die Sprachen für die App-Anzeige zwischen Englisch und Japanisch umschalten können.

5 Maintenance

Ruft die Maintenance-Anzeige auf. Unter bestimmten Umständen können Diagnosevorgänge erforderlich sein. Führen Sie in diesem Fall die Diagnosefunktion von dieser Anzeige aus durch.

HINWEIS

Führen Sie auf der Maintenance-Anzeige keine Diagnose durch, ohne vorher Anweisungen vom Kundendienstpersonal erhalten zu haben.

6 Reset

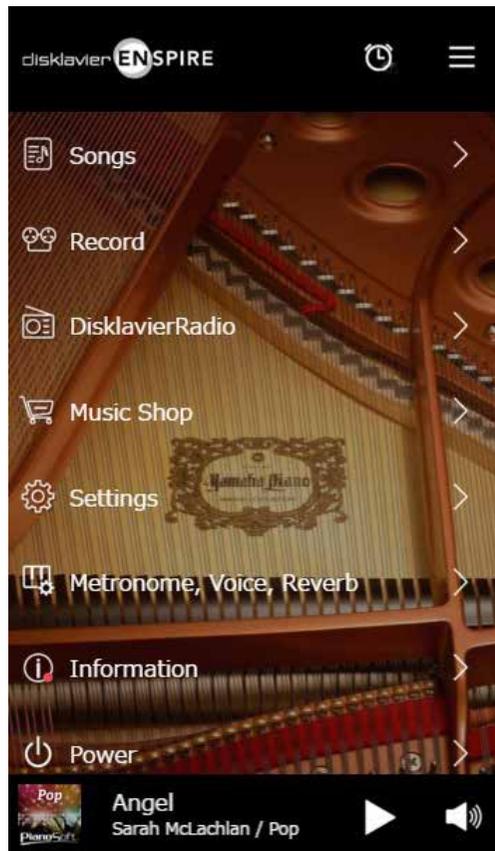
Öffnet das Reset-Einblendfenster, in dem Sie das Disklavier auf die Werkseinstellungen zurücksetzen können.

7 LED Off

Legt fest, ob die LED-Anzeige an der Switchbox leuchtet (LED-off-Funktion steht auf „Disable“) oder nicht (LED-off-Funktion steht auf „Enable“.)

Anzeige-Layout im Hochformat

Menübildschirm



Der obere Bereich enthält die folgenden Bedienelemente:

- **Logo:** Ruft die Menü-Anzeige auf
- **Timer:** Ruft die Timer-Play-Anzeige auf [Seite 47](#)
- **Menüsymbol:** Ruft die Menü-Anzeige auf

Der mittlere Bereich enthält die folgenden Bedienelemente:

- **Songs:** Ruft die Songs-Anzeige auf [Seite 19](#)
- **Record:** Ruft die Recording-Standby-Anzeige auf [Seite 23](#)
- **DisklavierRadio:** Ruft die DisklavierRadio-Anzeige auf [Seite 30](#)
- **Music Shop:** Ruft die Music-Shop-Anzeige auf [Seite 34](#)
- **Settings:** Ruft die Settings-Anzeige auf [Seite 37](#)
- **Metronome, Voice, Reverb:** Ruft die Playing-Function-Anzeige auf [Seite 6](#)
- **Information:** Ruft die Information-Anzeige auf [Seite 11](#)
- **Power:** Schaltet das Instrument aus (Ruhezustand).

Der untere Bereich enthält die folgenden Bedienelemente:

- **Informationen über den geladenen Song:** Zeigt Informationen über den geladenen Song an [Seite 5](#)
- **Wiedergabe/Pause:** Startet oder pausiert die Wiedergabe [Seite 5](#)
- **Lautstärke:** Stellt Lautstärke und Balance ein [Seite 5](#)

Anzeige-Layout im Hochformat

Bildschirmanzeige für die Wiedergabe



Die Wiedergabeanzeige zeigt:

- Artwork (andernfalls Standardbild)
- Song-Titel
- Interpret
- Albumtitel

Der obere Bereich enthält die gleichen Bedienelemente wie die in der Menü-Anzeige.

Der mittlere Bereich enthält die folgenden Bedienelemente:

- **Return:** Kehrt zur vorhergehenden Ebene zurück (eine Ebene höher). [Seite 5](#)
- **Editing:** Ruft die Editing-Anzeige auf [Seite 22](#)
- **Übungsfunktion:** Ruft das Practice-Function-Menü auf [Seite 14](#)
- **Songposition:** Zeigt die Wiedergabeposition an [Seite 5](#)

Der untere Bereich enthält die folgenden Bedienelemente:

- **Wiederholen:** Öffnet das Menü mit den Wiederholen-Einstellungen [Seite 5](#)
- **Titelsprung rückwärts/Zurückspulen:** Springt zum vorherigen Song zurück oder spult rückwärts durch den aktuellen Song [Seite 5](#)
- **Wiedergabe/Pause:** Startet oder pausiert die Wiedergabe [Seite 5](#)
- **Titelsprung vorwärts/Vorspulen:** Springt zum nächsten Song oder spult vorwärts durch den aktuellen Song [Seite 5](#)
- **Lautstärke:** Stellt Lautstärke und Balance ein [Seite 5](#)

Fehlerbehebung

Sollten bei der Bedienung des Disklaviers Schwierigkeiten auftreten, überprüfen Sie, ob Ihr Problem durch die nachstehend beschriebenen Symptome gekennzeichnet ist, und folgen Sie zur Abhilfe der jeweiligen Empfehlung.

Monitorlautsprecher

Problem	Abhilfe
Aus dem Monitorlautsprecher kommt kein Ton.	Vergewissern Sie sich, dass der POWER-Schalter am Monitorlautsprecher eingeschaltet ist.
	Vergewissern Sie sich, dass der Monitorlautsprecher über das mitgelieferte Lautsprecherkabel an den OUTPUT-Buchsen der Steuereinheit angeschlossen ist.
	Vergewissern Sie sich, dass die Gesamtlautstärke hoch genug eingestellt ist.
	Vergewissern Sie sich, dass „Ensemble TG Volume“ und „Audio Volume“ richtig eingestellt sind.

Wiedergabe

Problem	Abhilfe
Das Disklavier kann keine Song-Datei lesen.	Vergewissern Sie sich, dass der Name des SMF-Songs die Erweiterung „.mid“ und der Audio-Songs eine der Erweiterungen „.wav“ oder „.mp3“ hat.
	Prüfen Sie die Anzahl der Alben in einer Kategorie. Die Höchstzahl lesbarer Alben in einer Kategorie ist 499.
	Prüfen Sie die Anzahl der Songs in einem Album. Die Höchstzahl lesbarer Songs in einem Album ist 999.
	Prüfen Sie die Anzahl der Ordner in dem Verzeichnis. Die Einheit kann Ordner bis in die dritte Verzeichnisebene hinein erkennen.
Songs werden im falschen Tempo abgespielt.	Prüfen Sie die Tempo-Einstellung.
Songs werden nicht in der normalen Song-Reihenfolge wiedergegeben.	Stellen Sie sicher, dass der Shuffle-Repeat-Modus ausgeschaltet ist.
Einige Noten werden während der Wiedergabe ausgelassen.	Wenn ein Klavier-Song mit niedriger Lautstärke wiedergegeben wird, werden komplexe Triller und sehr leise Pianissimo-Passagen gelegentlich ausgelassen. Erhöhen Sie in einem solchen Fall die Lautstärke des Disklaviers.

Fehlerbehebung

Problem	Abhilfe
Das Dämpferpedal funktioniert während der Wiedergabe nicht.	Stellen Sie sicher, dass der Pedal-Part nicht stummgeschaltet ist. Wenn ein Song, der viel Pedal verwendet, für längere Zeit fortwährend wiedergegeben wird, kann sich dieses Gerät überhitzen, so dass die Schutzschaltung aktiviert wird und das Pedalspiel stoppt. Wenn das Pedalspiel nicht mehr funktioniert, beenden Sie die Song-Wiedergabe für einige Zeit, bis das Gerät vollständig abgekühlt ist.

Klangerzeugung

Problem	Abhilfe
Die Ensemble-Parts sind während der Ensemble-Song-Wiedergabe nicht zu hören.	Stellen Sie sicher, dass „Ensemble TG Volume“ auf einen angemessenen Pegel eingestellt ist, und stellen Sie dies ggf. neu ein.
Die Stimmung des Disklaviers und des internen Klangerzeugers stimmen nicht überein.	Verwenden Sie „Master Tune“ zum Stimmen des internen Klangerzeugers.

Verbindung zu externen Geräten

Problem	Abhilfe
Das Disklavier kann keine MIDI-Daten an andere MIDI-Instrumente senden oder empfangen.	Stellen Sie sicher, dass die MIDI-Kabel bzw. das USB-Kabel richtig angeschlossen sind.

Fehlerbehebung

Videosynchronisierte Aufnahme/Wiedergabe

Problem	Abhilfe
Synchronisierte Songs werden nicht wiedergegeben.	Stellen Sie sicher, dass die Audiokanäle des DVD-Recorders richtig mit dem Disklavier verbunden sind. Stellen Sie sicher, dass der Eingang und der Ausgang des DVD-Recorders richtig mit dem Disklavier verbunden sind. Stellen Sie sicher, dass die „OMNI IN“-Option am Disklavier auf „Auto“ eingestellt ist. Stellen Sie sicher, dass die „OMNI OUT“-Option am Disklavier auf „SYNC.“ eingestellt ist.
Während der Aufnahme sind Geräusche zu hören.	Stellen Sie die Lautstärke am mit dem DVD-Recorder verbundenen Fernsehgerät herunter. Trennen Sie den linken Anschluss des Cinchkabels von der OMNI OUT (L)-Buchse des Disklaviers ab. Dadurch wird die Funktionalität der videosynchronisierten Aufnahme nicht beeinträchtigt.
Während der Wiedergabe sind Geräusche zu hören.	Der Pegel des synchronisierten Signals (SMPTE) vom Disklavier könnte zu hoch sein. Verringern Sie den Pegel mit der „SYNC OUT Level“-Option und nehmen Sie erneut auf.
Die Klavierwiedergabe ist nicht synchron zum Videobild.	Möglicherweise wird das Videobild auf dem Vorführgerät verzögert. Stellen Sie die Versatzzeit mittels „OMNI IN Delay“ ein, um das Klavierspiel und das Videobild aneinander anzupassen.
Der Anfang der Klavieraufführung wird ausgelassen, wenn Sie den synchronisierten Song wiedergeben.	Es kann einige Zeit in Anspruch nehmen, bis das Disklavier das synchronisierte Signal erkennt und mit der Wiedergabe beginnt. Wählen Sie den synchronisierten Song vorher aus und starten Sie dann die Wiedergabe auf dem DVD-Recorder. Denken Sie daran, eine Weile mit dem Klavierspiel zu warten, nachdem die Aufnahme auf dem DVD-Recorder beginnt.